

Allgemeiner Blinden- und
Sehbehindertenverein
Berlin gegr. 1874 e. V. (ABSV)

7-8/2026



ABSV-Vereinsnachrichten

Schwerpunktthemen:

- Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl
- Barrierefreie Angebote in Brandenburg
- Tipps für heiße Tage

Inhalt

Editorial	4
Kompakt & Aktuell	5
Bericht des Vorstandes	5
Neuwahlen der Bezirksgruppe Mitte	6
Gruppenleitungen in den Fachgruppen und weiteren Gruppen	6
Ratgeber & Service	8
Vorbereitung für den Grillabend	8
Nie wieder den Bus verpassen: Die neue App „Abfahrt“ hilft weiter	9
Berlin-Wahlen barrierefrei	10
Bärenhitze: Das Aktionsbündnis Hitzeschutz Berlin	10
Sehbehindertentipp: Nachrichten kompakt	12
Kultur & Freizeit	14
Empfehlungen der Berliner Blindenhörbücherei	14
Die „kleine ITB“ in Zossen: Kultur erleben ohne Barrieren	15
Musical-Ausflug des Berliner Spielplan Audiodeskription	17
Quiz	18
Kleiner Himmelsstürmer	18

Termine	19
Bezirks- und Stadtteilgruppen	19
Bezirksverbund Süd	19
Charlottenburg-Wilmersdorf	19
Lichtenberg	19
Marzahn-Hellersdorf	20
Mitte	21
Neukölln	22
Reinickendorf	22
Spandau	23
Steglitz-Zehlendorf	24
Treptow-Köpenick	24
Fachgruppen und weitere Gruppen	25
Eltern-Kind-Fachgruppe	25
Fachgruppe der Führhundhaltenden	25
Fachgruppe Kultur und Freizeit	26
Fachgruppe Verkehr, Umwelt, Mobilität	26
Diabetiker-Treff	26
iPhone-Stammtisch „Apfel-Kompott“	26
Mitteltreff	27
Seniorengruppe	27
Skatgruppe	27
VoiceOver-Stammtisch	28
Wandergruppe	28
Blickpunkt Auge	29
Vorträge	29
Selbsthilfetreffen	29
Beratungen	30
Sport	31
Kultur	32
Impressum	49

Editorial

*Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Hörerinnen und Hörer,*

der Sommer ist da – und mit ihm eine Zeit voller Begegnungen sowie wichtiger Weichenstellungen für unseren Verein.

Unsere Gruppen haben in diesem Frühjahr gewählt. Die bis dahin bekannten Ergebnisse konnten Sie in der letzten Ausgabe der Vereinsnachrichten erfahren. Über das Wahlergebnis der Bezirksgruppe Mitte freuen wir uns besonders und informieren über den Leitungswechsel in dieser Ausgabe.

Außerdem stellen wir Ihnen die Fach- und weiteren Gruppen des ABSV mit ihren Leitungen vor. Gerade für Mitglieder, die noch nicht lange dabei sind, lohnt sich ein Blick auf die vielfältigen Angebote, vielleicht gibt es eine Gruppe, die genau zu den eigenen Interessen passt. Nutzen Sie die Gelegenheit, Neues kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen.

Auf unserer Mitgliederversammlung am 4. Juli steht unter anderem die Wahl des Vorstands und des Ehrenrats an. Die Mitgliederversammlung gibt allen Mitgliedern die Möglichkeit, dabei zu sein und die Zukunft unseres Vereins aktiv mitzugestalten.

Auch über unseren Verein hinaus richtet sich der Blick auf das Thema Wahlen. Am 20. September wird in Berlin gewählt. Auch bei uns laufen bereits Vorbereitungen, damit blinde und sehbehinderte Menschen ihre Stimme selbstbestimmt und barrierefrei mit Hilfe einer Wahlschablone abgeben können.

Wer derzeit die Geschäftsstelle besucht, merkt schnell: Hier wird gebaut. Die laufenden Arbeiten bringen manche Einschränkung für Mitglieder sowie Belastungen für die Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle mit sich. Umso erfreulicher ist es, dass das Vereinsleben davon kaum gebremst wird.

Passend zu den sommerlichen Temperaturen finden Sie in dieser Ausgabe praktische Hitzetipps. Ergänzend dazu empfehlen wir an warmen Tagen einen Besuch in einem der vielen Museen. Sie sind meist angenehm klimatisiert und bieten zugleich spannende kulturelle Erlebnisse. Ein Blick in unseren Kulturkalender zeigt: Die Auswahl ist groß.

Besonders hinweisen möchten wir auf zwei kulturelle Höhepunkte im August: Am 11. August stellen wir im Rahmen eines Ausflugs nach Zossen barrierefreie Kulturangebote in Brandenburg vor. Vielleicht ergeben sich daraus auch Ideen für einen zukünftigen Gruppenausflug.

Am 12. August laden wir zu einem gemeinsamen Besuch des Musicals „Cabaret“ ins Tipi am Kanzleramt ein. Vor der Vorstellung gibt es bei einem kleinen Imbiss die Möglichkeit, mit den Macherinnen und Machern des Projekts „Berliner Spielplan Audiodeskription“ ins Gespräch zu kommen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe, einen ereignisreichen Sommer und viele anregende Erlebnisse.

Ihr Dr. Thomas Krämer ■

Kompakt & Aktuell

Bericht des Vorstandes

von Bedia Kunz

Liebe Hörerinnen und Hörer,
liebe Leserinnen und Leser,

die letzten Wochen standen ganz im Zeichen der Vorbereitung der Mitgliederversammlung am 4. Juli, die der Verein in dieser Form zum ersten Mal durchführt. Mit der Änderung der Satzung wird aus der bisherigen Delegiertenversammlung eine Mitgliederversammlung, an der jedes Mitglied teilnehmen kann. Damit haben alle Mitglieder die Möglichkeit, sich persönlich einzubringen, den neuen Vorstand zu wählen und die Zukunft des Vereins mitzugestalten. Der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung und bedankt sich bei allen, die bei der Vorbereitung tätig geworden sind bzw. vor Ort zum Gelingen beitragen werden.

Am 2. Juni hat der Vorstand den Verwaltungsrat zu einer gemeinsamen Sitzung eingeladen. Der Verwaltungsrat setzt sich aus dem Vorstand, den Leiterinnen und Leitern der Bezirks- und Stadtteilgruppen, des Bezirksverbunds, der Fachgruppen sowie der Jugendgruppe, des Mitteltreffs und der Seniorengruppe – oder einem beauftragten Mitglied der Gruppenleitung – zusammen. Der Verwaltungsrat hat die Jahresabrechnung entgegengenommen und den Wirkungsbericht geprüft sowie deren Weiterleitung an die Mitgliederversammlung empfohlen. Die Mitglieder des Verwaltungsrats haben sich über mögliche Nachbesserungen an der Satzung ausgetauscht.

Ein Stimmungsbild hat ergeben, dass es gut ist, weiterhin die Mitglieder zu würdigen, die unserem Verein über viele Jahre hinweg die Treue gehalten haben.

Ein wichtiges Thema war die Kantine. Zum Redaktionsschluss waren die Sanierungsarbeiten in der Küche noch zugange. Nach der hoffentlich baldigen Wiederinbetriebnahme wird der Vorstand gemeinsam mit dem Pächter prüfen, ob und in welchem Umfang das bestehende Angebot erweitert werden kann. Dabei sollen sowohl die Wünsche der Mitglieder und Mitarbeitenden als auch die wirtschaftliche Tragfähigkeit berücksichtigt werden.

Aber nicht nur die Sanierung in der Kantine hat den Vorstand beschäftigt. Im Vereinshaus laufen seit Monaten umfangreiche Bau- und Sanierungsmaßnahmen. Dazu zählen die umfassende Dachsanierung, die Modernisierung des Parketts und der Wandflächen im Saal sowie die Erneuerung der elektrischen Anlagen. Darüber hinaus wurden in einzelnen Büroräumen Reparatur- und Sanierungsarbeiten durchgeführt.

In einem feierlichen Empfang wurden am 5. Juli ehrenamtlich aktive Mitglieder sowie externe Personen gewürdigt, die Mitglieder unseres Vereins mit Begleitung und Assistenz unterstützen. Der Vorstand dankte allen Beteiligten herzlich für ihr großes Engagement.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Bedia Kunz für den Vorstand ■

Neuwahlen der Bezirksgruppe Mitte

von Mona Harnischmacher

An dieser Stelle erfolgt ein erfreulicher Nachtrag zu meinem Artikel in der Maiausgabe der Vereinsnachrichten: Die Bezirksgruppe Mitte konnte im Mai die Wahl ihrer Gruppenleitung erfolgreich nachholen.

Nach vielen Jahren engagierter Tätigkeit übergeben Roswitha Röding und Christel Soueid die Leitung der Bezirksgruppe an das ehemalige Gruppenleitungsmitglied Vassiliki Kliesch. Frau Kliesch wird von Ralf Kliesch als stellvertretendem Gruppenleiter unterstützt. Gemeinsam mit Katrin Herrnberger, Claudia Fehle und Frank Grete bildet sie die neue Gruppenleitung.

Wir bedanken uns bei Roswitha Röding und Christel Soueid für ihr langjähriges und vielseitiges ehrenamtliches Engagement im ABSV. Beide haben die Arbeit der Bezirksgruppe über viele Jahre hinweg maßgeblich geprägt. Als Gruppenleitungen, Delegierte sowie in zahlreichen weiteren Funktionen, von denen einige bis heute fortgeführt werden.

In besonderer Weise möchten wir Roswitha Röding danken. Ihr unermüdlicher Einsatz erstreckt sich über mehrere Jahrzehnte und hat das Vereinsleben nachhaltig mitgestaltet.

Der neu gewählten Gruppenleitung wünschen wir viel Erfolg und Freude im Amt. ■

Gruppenleitungen in den Fachgruppen und weiteren Gruppen

von Mona Harnischmacher

In der letzten Ausgabe der Vereinsnachrichten haben wir Ihnen anlässlich der Neuwahlen die Mitglieder der Gruppenleitungen aus den Stadtteil- und Bezirksgruppen sowie dem Bezirksverbund vorgestellt. In dieser Ausgabe möchten wir den Blick auf die Fachgruppen und weitere Gruppen des ABSV richten. Auch hier kam es zu einigen Wahlen und Neubesetzungen. Diese nehmen wir als Gelegenheit, Ihnen die Leitungen der Gruppen vorzustellen.

Die Fachgruppe Kultur und Freizeit hat mit Michael Wahl wieder eine ehrenamtliche Leitung. Unterstützt wird Herr Wahl von Manuela Myszka als Stellvertretung. Die Gruppe tauscht sich bei gemeinsamen Treffen zu Kunst und Kultur aus und unternimmt regelmäßig Exkursionen. Die Fachgruppe Verkehr, Umwelt und Mobilität wird weiterhin von Regina Vollbrecht geleitet. Unterstützt wird sie dabei von Manuela Myszka als Stellvertretung. Beide Fachgruppen werden durch hauptamtliche Mitarbeitende des ABSV unterstützt. Bei gemeinsamen Treffen werden Themen wie Mobilität und Barrierefreiheit diskutiert.

Die Gruppe der Führhundhaltenden wird weiterhin von Silke Larsen geleitet. Neben ihrer Blindenführhündin „Chepi“ wird Frau Larsen in der Leitung von Johannes Sperling unterstützt. Die Gruppe trifft sich regelmäßig zu gemeinsamen Spaziergängen und leistet Aufklärungsarbeit rund um das Thema Führhunde.

Die Leitung der Taubblindengruppe liegt bei Hatice Altinbas, hauptamtliche ►

Mitarbeiterin im ABSV. Unterstützt wird sie von Gruppenmitglied Mario Koellner, der die Gruppe zudem im Verwaltungsrat vertritt. Die Gruppe trifft sich in regelmäßigen Abständen zu gemeinsamen Ausflügen.

Die Leitung der Eltern-Kind-Gruppe bilden Mandy Hamann und Dr. Hannah Reuter als Stellvertretung. Gemeinsame Ausflüge sowie der Austausch bei Kaffee und Kuchen sind fester Bestandteil der Gruppentreffen. Die alleinige Leitung des Mitteltreffs liegt weiterhin bei Lisa Groll. Die Gruppe trifft sich regelmäßig, um festgelegte und gesellschaftlich relevante Themen gemeinsam zu diskutieren oder Ausflüge zu unternehmen. Jeder, der mitdiskutieren möchte, ist willkommen.

Der Seniorentreff wird von Ingrid David geleitet und von Gabriele Rotzoll unterstützt. Auch diese Gruppe trifft sich regelmäßig, häufig zum Austausch über zuvor festgelegte Themen.

Manuela Myszka ist als Sehbehindertenbeauftragte des ABSV Ansprechperson zu allen Fragen, die Menschen mit Sehbehinderung betreffen. Halbjährlich lädt sie zu einem Sehbehindertenforum ein.

Roswitha Röding leitet die Hör-/Sehbehindertengruppe und lädt halbjährlich zu Information und Austausch ein. Frau Röding sucht dringend eine Nachfolge. Wer sich diese Aufgabe vorstellen kann, oder Fragen zum Amt hat, darf sich gerne bei mir, der Ehrenamtskoordinatorin, melden. Meine Kontaktdaten befinden sich am Ende des Artikels.

Reiner Tippel ist Diabetesbeauftragter des ABSV und leitet den Diabetikertreff. Nach gesundheitsbedingter Pausierung, wird der Treff ab Juli wieder aufgenommen. Das nächste Treffen findet am 8. Juli von

16:00 bis 18:00 Uhr statt, der Gruppenleiter freut sich auf den bevorstehenden Austausch.

Bedia Kunz ist Beauftragte für Mitgliedererwerbung. Wer technische Unterstützung und Austausch sucht, ist in den verschiedenen Stammtischen gut aufgehoben. Der iPhone-Stammtisch „Apfel-Kompott“ wird von Peter Dietrich geleitet und von Ramona Rehberg unterstützt. Die Leitung des VoiceOver-Stammtisches liegt bei Reiner Kozuskewicz. Wer sich mit Spielkarten wohler fühlt als mit dem Smartphone, kann sich der Skatgruppe anschließen. Diese wird von Rainer Winistädt und Dieter Jacob geleitet und trifft sich regelmäßig zum gemeinsamen Spiel.

Auch Naturbegeisterte finden im ABSV Anschluss. Die Wandergruppe unter der Leitung von Michael Langer veranstaltet monatliche Ausflüge. Unterstützt wird die Planung von Marlinde und Ronald Blum sowie von Petra Hofmann.

Wir freuen uns über alle neuen und bekannten Gesichter unter den Ehrenamtlichen und wünschen einen erfolgreichen Start in die Vereinsarbeit! Ob Kultur, Technik, Austausch, Bewegung oder gemeinsame Freizeitgestaltung. Die Vielseitigen Gruppen des ABSV bieten spannende Möglichkeiten, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsame Interessen zu teilen. Vielleicht ist auch für Sie eine passende Gruppe dabei? Gerne helfe ich Ihnen dabei, Kontakt aufzunehmen. Und falls noch nicht das Richtige dabei ist, unterstütze ich Sie auch gerne bei der Gründung einer eigenen Gruppe.

Ich freue mich auf Ihr Interesse und stehe gern bei Fragen zur Verfügung.

Telefon: 030 895 88-137 oder
E-Mail: mona.harnischmacher@absv.de ■

Ratgeber & Service

Vorbereitung für den Grillabend

von Katharina Diekhof



Praktischer Fingerschutz für sicheres
Gemüseschneiden. Foto: ABSV/Menze

Ob bei einem Picknick im Freien, einem Grillabend oder auch einem ausgiebigen Brunch mit Freunden, immer gilt: ein guter Salat darf dabei nicht fehlen. In der Hilfsmittelstelle können wir Ihnen einige Küchenhelfer zeigen, die Ihnen die Vorbereitung deutlich erleichtern.

So hilft Ihnen beispielsweise unsere Tomatenzange, eine Tomate oder eine Zwiebel in

mehrere gleichgroße Scheiben zu schneiden. Wie der Name schon sagt, handelt es sich dabei um eine Zange, die das zu schneidende Gut festhält und gleichzeitig durch ihre fast kammähnliche Form einem Messer eine gute Führung bietet. Sie kostet 10,20 Euro.

Für alle, die Wert auf besonders dünne Scheiben legen, haben wir jetzt auch einen Fingerschutz aus rostfreiem Stahl für 3,50 Euro. Das ist ein leicht gebogener Schild mit zwei Schlaufen für die Finger. Die Hand mit dem Schutz hält das Gemüse und die Platte verhindert gleichzeitig, dass Sie sich bei dem Versuch, hauchdünne Scheiben zu schneiden, versehentlich selbst verletzen. Die Schilde gibt es in zwei Größen.

Ebenfalls wieder vorrätig ist unser beliebter Sparschäler für 8,50 Euro. Er hat eine gezackte Klinge und hinterlässt so auf Salatkartoffeln, Möhren und Gurken eine leicht wellenförmige Struktur. So können Sie leicht ertasten, ob Sie die gesamte Schale bereits entfernt haben. Der Schäler ist sowohl für Rechts- als auch für Linkshänder nutzbar.

Falls Sie ein Rezept nachkochen möchten, das Mengenangaben wie ein Teelöffel oder ein halber Esslöffel enthält, können wir Ihnen ebenfalls helfen. Wir haben ein Set aus fünf unterschiedlich großen Messlöffeln, die mit einem Ring verbunden sind. Die Löffel haben ein Fassungsvermögen von 1,25 ml, 2,5 ml, 5 ml, 7,5 ml und 15 ml. Zur Orientierung: Ein Teelöffel entspricht etwa 5 ml und ein Esslöffel 15 ml. ►

Die Löffel sind aus Edelstahl und zusätzlich zu ihrer unterschiedlichen Größe auch durch unterschiedliche farbliche Markierungen gekennzeichnet. Das Set kostet 9,90 Euro. Für 6,90 Euro bekommen Sie ein 6-teiliges Löffel-Set aus BPA-freiem Kunststoff, das sich platzsparend ineinander stapeln lässt. Die Löffel haben die Füllmengen 7,5 ml, 15 ml, 60 ml, 85 ml, 125 ml und 250 ml. Die 250 ml entsprechen dabei der Mengenangabe „1 Tasse“, die sich häufiger in Backrezepten findet. Wer lieber zu Messbechern aus Metall greift, kann natürlich auch unser vierteiliges Messbecher-Set für 10,60 Euro haben.

Beim Braten von Gemüse, Bouletten oder anderen Speisen hat sich unser Doppelpfannenwender für 9,50 Euro bewährt, mit dem Ihnen das Drehen des Gebratenen mühelos und vor allem kontrolliert von der Hand geht. ■

Nie wieder den Bus verpassen: Die neue App „Abfahrt“ hilft weiter

von André Steinmetz und Thomas Schmidt

Wann kommt mein Bus oder die nächste S-Bahn? Genau dabei kann die neue App „Abfahrt“ helfen. Sie zeigt alle Abfahrtszeiten des Nahverkehrs live an – auf Wunsch sogar inklusive möglicher Verspätungen in Echtzeit.

Man kann selbst festlegen, wie die Informationen angezeigt werden sollen: entweder als verbleibende Minuten bis zur Abfahrt oder als genaue Uhrzeit in Stunden und Minuten.

Praktisch ist die Möglichkeit, Abfahrten auszublenden, die zu Fuß nicht mehr erreichbar sind.

Außerdem kann der Radius für die angezeigten Haltestellen flexibel eingestellt werden – wahlweise auf 500 m, ein oder zwei Kilometer.

Die App funktioniert deutschlandweit und unterstützt zudem große Teile Europas. Zusätzlich steht bereits experimentell eine Routenplanung zur Verfügung, die künftig weiter ausgebaut werden soll

Wir bieten Ihnen dazu und zu allen anderen Fragen rund um das Smartphone Schulungen im ABSV-Vereinshaus an.

Schulungsbeitrag pro Stunde: 25,00 Euro für Inhaber der DBSV-Karte und 50,00 Euro für alle anderen.

Termine und weitere Infos zum Schulungsinhalt erhalten Sie bei:

Thomas Schmidt (iWelt)
Telefon: 030 895 88-102
E-Mail: thomas.schmidt@absv.de

André Steinmetz (aWelt)
Telefon: 030 895 88-104
E-Mail: andre.steinmetz@absv.de ■

Berlin-Wahlen barrierefrei

von Paloma Rändel

Am 20. September finden die Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin und zu den Bezirksverordnetenversammlungen statt. Erstmals dürfen bereits 16- und 17-Jährige an der Wahl teilnehmen. Bei den BVV-Wahlen war dies schon länger möglich.

Volksentscheide werden an diesem Tag nicht stattfinden. Die Volksbegehren der beiden Initiativen „Berlin autofrei“ und „Berlin werbefrei“ haben nicht genügend Unterschriften gesammelt und sind gescheitert.

Auch der Berlin-Marathon findet in diesem Jahr erst eine Woche nach der Wahl, am 27. September, statt. Die Voraussetzungen sind also günstig, dass diesmal im ersten Anlauf alles klappt und keine Nachwahl erforderlich sein wird.

Bei der Abgeordnetenhauswahl haben Wählerinnen und Wähler zwei Stimmen: Mit der Erststimme wird eine Kandidatin oder ein Kandidat im Wahlkreis gewählt. Mit der Zweitstimme entscheidet man sich für eine Partei. Die BVV-Wahl ist dagegen eine reine Listenwahl, bei der die Wahlberechtigten nur eine Stimme haben, mit der sie eine Partei wählen können.

Alle Wahlberechtigten erhalten vor der Wahl automatisch eine Wahlbenachrichtigung per Post. Darin sind Adresse und Öffnungszeiten des Wahllokals angegeben.

Wie bei den vergangenen Wahlen wird der ABSV in Abstimmung mit dem Landeswahlleiter sicherstellen, dass blinde und sehbehinderte Menschen ihre Stimme frei und geheim abgeben können. Dazu wird es

wieder eine Wahlschablone sowie Informationen auf einer Hör-CD geben. Als Mitglied bekommen Sie Schablone und Begleit-Infos routinemäßig zugesandt, Nicht-Mitgliedern senden wir diese Dinge kostenfrei auf Anfrage zu.

Sie können die Informationen zu den Wahlen auch in Blindenschrift oder Großdruck bestellen:

Telefon: 030 895 88-0 oder
E-Mail: wahlen@absv.de

Die ABSV-Geschäftsstelle wird außerdem am Wahltag erneut ihren Saal als barrierefreies Wahllokal zur Verfügung stellen. ■

Bärenhitze: Das Aktionsbündnis Hitzeschutz Berlin

von Petra Rissmann

Seit einigen Jahren erleben wir längere und intensivere Hitzeperioden. Diese Hitze ist nicht nur aber vor allem für ältere Menschen eine Gefahr.

Allein in Berlin und Brandenburg gab es zwischen den Jahren 2018 und 2021 rund 1.600 Hitzetote.

Daher wurde zum Schutz von gefährdeten Bevölkerungsgruppen auf Initiative der Ärztekammer Berlin, der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege und KLUG – Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e. V. im März 2022 das „Aktionsbündnis Hitzeschutz Berlin“ ins Leben gerufen.

In diesem Bündnis arbeiten Ärztinnen und Ärzte, Pflegefachkräfte, Katastrophenschutz, Rettungsdienste und der Öffentliche ►

Gesundheitsdienst zusammen. Hier wurden Musterhitzeschutzpläne erstellt, um in den unterschiedlichen Arbeitsbereichen des Aktionsbündnisses nützliche Maßnahmen umzusetzen. So gibt es Musterschutzpläne für Krankenhäuser, Arztpraxen, Pflege-wohnheime, Tagespflegestellen, für die ambulante Pflege und auch für Behörden.

Was tun, wenn es heiß wird?

Auch das Bundesgesundheitsministerium hat sich mit dem Thema Alter und Hitze befasst und eine Broschüre herausgegeben mit Tipps zur Vermeidung gesundheitlicher Schäden. Diese können Sie als PDF-Datei (leider nicht barrierefrei) herunterladen unter dem Link:

[Alter und Hitze RBK BMG.pdf](#)

Der Senat hat auf seiner Seite gute Verhaltenstipps für Zeiten großer Hitze zusammengestellt. Diese sind im Wesentlichen:

Umgang mit Hitze

Die Anzahl heißer Tage nimmt durch den Klimawandel stetig zu. Im Sommer heizt sich die Stadt auf und die Hitze wird lange im Asphalt und Beton gespeichert. Hitze kann für den Körper gefährlich sein, besonders im Frühsommer, wenn er sich noch an sie gewöhnen muss. Für manche Bevölkerungsgruppen, wie z. B. Schwangere, Kinder, chronisch Kranke, ältere Menschen und Menschen ohne Obdach kann Hitze deshalb besonders gefährlich sein. Umso wichtiger ist es, darauf zu achten, dass es Ihnen selber und Ihren Mitmenschen gut geht.

Achtung: Falls Sie an akuten oder chronischen Erkrankungen leiden und/ oder regelmäßig Medikamente einnehmen, fragen Sie bitte Ihre Hausärztin/ Ihren Hausarzt nach individuellen Empfehlungen für heiße Tage.

Essen und Trinken

An sehr heißen Tagen verliert der Körper viel Flüssigkeit. Das kann schwerwiegende Folgen für die Gesundheit haben. Sie können dafür sorgen, dass Ihr Körper auch bei Hitze mit genug Flüssigkeit versorgt ist:

- Trinken Sie ausreichend – möglichst zwei bis drei Liter über den Tag verteilt. Warten Sie nicht, bis Sie Durst haben. Wasser, Fruchtsaftschorlen und kühle Früchtetees sind gut geeignet.
- Essen Sie leichte Kost – Kleinere Portionen Obst, Gemüse und Milchprodukte lassen sich leichter verdauen. Meiden Sie zu heiße und fettige Mahlzeiten.
- Achten Sie auf Ihren Salzhaushalt – Brühe, Suppe oder ein natriumreiches Mineralwasser versorgen Ihren Körper mit wichtigen Mineralien.
- Verzichten Sie möglichst auf Alkohol – Getränke mit Alkohol entziehen dem Körper Wasser.

So können Sie sich die heißen Tage daheim erträglicher machen:

- Kühlen Sie sich ab – Lauwarm duschen und das Wasser auf der Haut verdunsten lassen. Auch kalte Wickel oder ein Bad für die Unterarme kühlen.
- Lassen Sie die Hitze draußen – schließen Sie tagsüber Jalousien, Vorhänge und Rollläden. Auch ein Ventilator oder Fächer kann für Abkühlung sorgen.
- Lassen Sie die Frische rein – Lüften Sie vor allem nachts und früh morgens. Da ist die Luft noch angenehm frisch. ▶

Cool bleiben – auch unterwegs

Draußen ist es brütend heiß, aber Sie müssen trotzdem in die Stadt? So werden der Weg und Aufenthalt im Freien erträglicher:

- Der frühe Vogel fängt den Wurm – Machen Sie Ihre Besorgungen in der Stadt nach Möglichkeit morgens.
- Legen Sie regelmäßig Pausen im Schatten, oder in einem kühlen Raum ein. Nehmen Sie sich etwas zu trinken mit oder nutzen Sie die öffentlichen Trinkbrunnen in der Stadt.
- Helle und leichte Kleidung sorgt für Luftzirkulation. Sonnencreme, Sonnenbrille mit UV-Schutz und ein Hut schützen Ihren Kopf, Ihre Haut und Augen.

Hitzebedingte Notfälle erkennen

Bei Hitze und einem der folgenden Symptome sollten Sie Ihre Hausarztpraxis bzw. den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter Telefon 116 117 kontaktieren:

- Übelkeit, Schwindel
- Kopfschmerzen
- Erschöpfungsgefühl.

Bei Hitze und einem der folgenden Symptome wählen Sie den Notruf 112:

- Bewusstseinsbeeinträchtigung, Bewusstlosigkeit
- neu aufgetretene Verwirrtheit
- wiederholtes Erbrechen
- Körpertemperatur über 39 Grad Celsius.

Trinkwasserbrunnen

An mittlerweile mehr als 230 Trinkbrunnen der Berliner Wasserbetriebe gibt es kostenloses Trinkwasser auf öffentlichen Plätzen,

in Parks und am Straßenrand. Sie versorgen Sie von April bis Oktober mit frischem Trinkwasser. Die Brunnen sind direkt an das Frischwassernetz angeschlossen und die Berliner Wasserbetriebe überwachen die Wasserqualität. Die Brunnen können von außen nicht verunreinigt werden und werden alle ein bis zwei Wochen gereinigt. ■

Sehbehindertentipp: Nachrichten kompakt

von Manuela Myszka

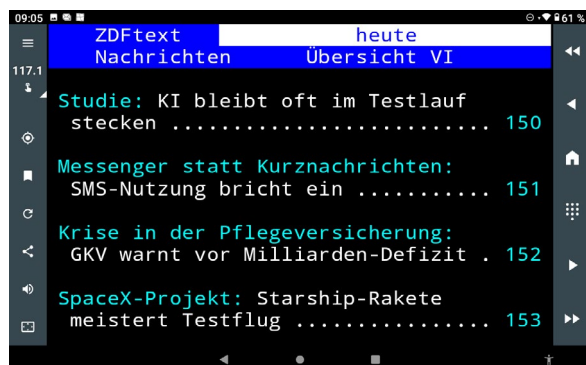
In der letzten Ausgabe der Vereinsnachrichten hatte ich es bereits angedeutet – Video-text-Inhalte sind für Sehbehinderte dank der optischen Einfachheit und Kürze ohne störende Bilder eine ideale Möglichkeit, Zugang zu Informationen zu erhalten. Wer kein Internet oder eine Fernsehzeitung hat, kann z. B. nur so ab Tafel 300 das Fernsehprogramm mit Angaben zur Audiobeschreibung abrufen.

Aber auch für Mobilgeräte sind die Inhalte optimiert, besonders bei ARD und ZDF; mit dem erweiterten Suchbegriff „text mobil“ nach dem Sendernamen leicht bei Google zu finden.

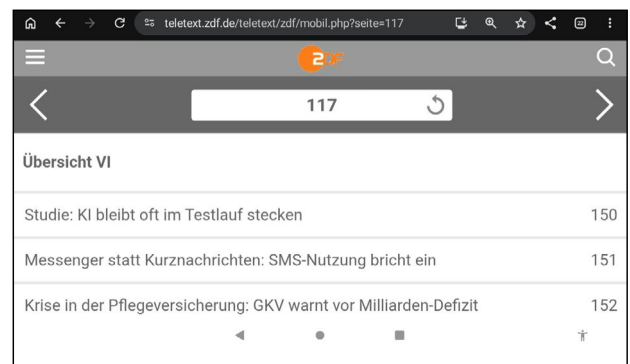
Der RBB hat seinen eigenen Teletext zugunsten der angeblich „neueren, zukunftsweisenden Text-Technologien“ abgeschafft – so sind die notwendigen Voraussetzungen für die sehbehindertenspezifische Barrierefreiheit nicht mehr erfüllt, denn das alternative Internet-Angebot von RBB24 mit Bildern oder Zwischenüberschriften, die man auch mit eingebetteten Links zu weiterführenden Artikeln verwechseln kann, bietet diese Vorteile nicht. ►

Es gibt eine App – TxtVideo –, die den Teletext wie auf dem TV-Gerät darstellt. Man kann zwar nicht wie beim Fernseher die Schriftgröße verdoppeln, damit die Lesbarkeit verbessert werden kann, aber die Nutzung im Querformat und die Auswahl an Schriftarten bringt eine Verbesserung. Das Angebot umfasst auch ausländische Sender, zum Beispiel aus der Ukraine. Neben der Möglichkeit der Speicherung von favorisierten Seiten gibt es auch eine Vorlese-Funktion, teilweise auch bei ausländischen Textseiten.

Da Zeitung lesen für Sehende oft erste Wahl der Informationsversorgung darstellt, für Blinde und Sehbehinderte (und sicher auch für anders – zum Beispiel motorisch – Beeinträchtigte) aber zu aufwändig ist, kann ich aus eigenem Erleben behaupten, dass ich gegenüber Sehenden bei aktuellen Meldungen kein Informations-Defizit feststellen kann.



So sieht es auf dem TV-Bildschirm (und in der App) aus: Dunkler Hintergrund oder Querformat macht den Text besser lesbar.



Zum Vergleich: Im Browser mit bei Chrome vorhandener Zoom-Funktion ist das Lesen noch angenehmer (wobei die ARD-Seiten optimal programmiert sind und das ZDF bei der Lesbarkeit nur Platz 2 belegt; der Dunkel-Modus wurde hier nicht eingestellt).

Screenshots: Myszka

Kultur & Freizeit

Empfehlungen der Berliner Blindenhörbücherei

von Angela Schmielewski

Pierre Ducrozet – Eroica

Ende der 1970er Jahre beschmiert ein junger Amerikaner die Wände von Manhattan mit rätselhaft poetisch-kritischen Sätzen, unterzeichnet mit dem Namen SAMO. Vier Jahre später ist er reich, berühmt und steht für eine unvergleichlich kraftvolle Bildsprache aus Körpern, Worten und Wut. Jean-Michel Basquiat, einer der größten Maler des 20. Jahrhunderts, wird hier zum ersten Mal zur Romanfigur. Er lebte von 1960 bis 1988.

Sprecher: Manfred Spitzer, Spieldauer: 6:43 h, Bestell-Nr.: 32065

Johanna Hager – Deadline

Die junge Roxanne will beim Milliardenkonzern Tech-Industries Karriere machen. Die Journalistin Anna steht bei ihrer Zeitung vor dem Aus. Als der Energieriese Millionenverluste und den Tod eines Managers verschleiern muss, sehen beide ihre Chance. Roxanne muss sich beweisen und Anna will ihre große Story. Wie weit sind sie bereit zu gehen, um ihre Ziele zu erreichen?

Sprecherin: Cornelia Bernoulli, Spieldauer: 6:14 h, Bestell-Nr.: 32153

Norman, Charity – Das Ende meiner Welt

Es sollte nur eine kurze Auszeit in Neuseeland sein. Doch dann entdeckt die Studentin Cassy das Paradies auf Erden: ein idyllisches Tal am Lake Tarawera, weitab jeglicher Zivilisation. Hier führen die Menschen ein friedliches Leben, und alle sind zutiefst glücklich. Cassy lässt sich immer mehr auf die Gemeinschaft ein und entfernt sich dabei Stück für Stück von ihrer Vergangenheit. Als ihre Familie bemerkt, dass sie Cassy an eine zerstörerische Sekte zu verlieren droht, ist es bereits zu spät.

Sprecherin: Ulrike Duinmeyer-Bolik, Spieldauer: 17:12 h, Bestell-Nr.: 32135

Markus Orths – Die Enthusiasten

Was haben ein besessener Laurence-Sterne-Fan auf der abenteuerlichen Jagd nach dem angeblichen zehnten Band von Tristram Shandy, eine Teilchenforscherin, die abgeschirmt von kilometerdicken Felswänden über Jahre versucht, Dunkle-Materie-Teilchen zu erlauschen, ein Kino-Enthusiast, der abgefahrene Experimentalfilme ausheckt, eine nordenglische Kleinstadt und ein sensationeller Fund gemeinsam? Sie kommen in „Die Enthusiasten“ vor, dem wahrscheinlich turbulentesten und gewagtesten Roman seit Langem.

Sprecher: Gösta Barthelmes, Spieldauer: 10:43 h, Bestell-Nr.: 32159 ►

Ulrike Puderbach – Tatort Schängel-Stadt - Mord am Schärjer

Als ein Obdachloser findet er die Leiche eines Politikers - aufgeknüpft an der Statue des „Alten Schärjer“. Hat es mit der kommenden Wahl zu tun oder gibt es ganz andere Motive? Und dann werden weitere Menschen verletzt und getötet. Robert Kunz und seine Kollegen müssen sich mit Wahlkampf, Korruption und privaten Abgründen befassen, um diesen Mord aufzuklären und einen politischen Skandal zu vermeiden.

Sprecher: Thomas Kopaniak,
Spieldauer: 4:32 h, Bestell-Nr.: 32144

Taylor Jenkins Reid – Atmosphere

Die Professorin für Astrophysik Joan Goodwin sieht zu den Sternen auf, seit sie denken kann. 1980 wagt sie den Schritt ihres Lebens: Sie bewirbt sich als eine der ersten Frauen für das Space-Shuttle-Programm der NASA. Mit einer Gruppe aus hoch qualifizierten Piloten, Commanders und Ingenieurinnen beginnt sie die intensive Vorbereitung auf ihren ersten Flug ins All. Während sie ihrem Traum von den Sternen immer näherkommt, geschieht etwas, das Joan nicht erwartet hätte: Sie begegnet der Liebe ihres Lebens.

Sprecherin: Sandra Voss, Spieldauer: 11:50 h,
Bestell-Nr.: 32137 ■

Die „kleine ITB“ in Zossen: Kultur erleben ohne Barrieren

von Manuela Gander und Kerstin Lehmann

Da die Internationale Tourismusbörse (ITB) nur noch für Fachbesucherinnen und Fachbesucher öffnet, haben sich die Tourismus- und Kulturverantwortlichen aus Brandenburg erneut zusammengeschlossen, um gemeinsam mit dem ABSV eine informative und erlebnisreiche Veranstaltung zu barrierefreien Angeboten im Land Brandenburg anzubieten.

Termin: Dienstag, 11. August 2026

Gastgeber ist in diesem Jahr das Schulmuseum Zossen. Neben einer spannenden Führung durch das Schulmuseum erwarten Sie zahlreiche Informationen zu barrierefreien Kulturzielen im gesamten Land Brandenburg. Ausgewählte Institutionen gestalten das Programm und ihre Fachleute stehen Ihnen kompetent und engagiert für Fragen zur Verfügung.

Die Teilnahme an der Veranstaltung und die Verpflegung mit Getränken und köstlichen Kleinigkeiten ist kostenfrei.

Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie neue Möglichkeiten für barrierefreies Reisen und Kulturgenuß in Brandenburg!

Anmeldung

Telefon: 030 895 88-0,
E-Mail: freizeit@absv.de

Treffpunkt

10:30 Uhr auf dem Bahnhof Zossen
(Ankunft des Zuges RE 8 aus Berlin 10:17 Uhr)
Bitte beachten Sie, dass der Bahnsteig des Bahnhofs Zossen nur über eine Treppe erreichbar ist. ►

Programm

11:00 bis 11:15 Uhr

Empfang durch Kerstin Lehmann und Manuela Gander.

Gemütliches Ankommen

11:15 bis 12:15 Uhr

Begrüßung durch Gudrun Haase, Museumsleitung, und das Team des Schulmuseums Zossen

Vorstellung inklusiver Angebote im Land Brandenburg (Auswahl):

- Kerstin Lehmann, Tourismus Marketing Brandenburg GmbH
- Manuela Gander, Museumsverband Brandenburg
- Wilma Otte, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
- Sender- und Funktechnikmuseum Königs Wusterhausen
- Stadt- und Technikmuseum Ludwigsfelde
- Museum im Mönchenkloster Jüterbog

12:15 bis 13:00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen im Außenbereich (Selbstzahler)

13:00 bis 14:00 Uhr

Vorstellung und inklusive Tastführung durch das Schulmuseum Zossen

14:00 bis 15:00 Uhr

Feedbackrunde und gemeinsamer Austausch

Rückfahrt

mit dem Zug ab Bahnhof Zossen um 15:39 Uhr mit dem RE 8.

Kontakt zu den Organisatorinnen der Veranstaltung:

Kerstin Lehmann

Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH
Babelsberger Straße 26,
14473 Potsdam

Telefon Büro: 0331 29873786

Mobil: 0151 10602884

E-Mail:

kerstin.lehmann@reiseland-brandenburg.de

Dr. Manuela Gander

Museumsverband des Landes
Brandenburg e. V.

Am Bassin 3,

14467 Potsdam

Telefon Büro: 0331 232 79 15

Mobil: 0171 527 66 00

E-Mail: gander@museen-brandenburg.de ■

Musical-Ausflug des Berliner Spielplan Audiodeskription

von Imke Baumann

Am Mittwoch, 12. August, besuchen wir gemeinsam das Musical „Cabaret“ im Tipi am Kanzleramt – mit dabei ist ein exklusiver Einblick hinter die Kulissen vor der Vorstellung, ein preiswerter Imbiss und die komfortable An- und Abreise im Bus-Shuttle.

Die Vorstellung beginnt um 20:00 Uhr und dauert inklusive Pause etwa drei Stunden. Karten kosten zwischen 25,00 und 39,90 Euro. Jeweils eine Begleitperson hat freien Eintritt.

Doch der Abend beginnt schon früher:

Um 17:50 Uhr startet unser Programm mit der exklusiven Begegnung mit „Cabaret“ durch ein Ensemblemitglied. Im Anschluss genießen Sie entspannt einen gemeinsamen Imbiss im Tipi-Zelt.

Der Imbiss ist optional. Sie können wählen zwischen einer Käseplatte, den beliebten „Schnuckedönschen“ – Pumpernickeltaler mit verschiedenen Leckereien – oder einer Portion Pasta. Zusammen mit einem Prosecco oder einem nicht-alkoholischen Getränk zum Preis von 15,00 pro Person.

Damit die Anreise entspannt gelingt, organisieren wir einen Shuttle-Service, der Sie an zentralen Knotenpunkten des Berliner ÖPNV nachmittags abholt und nach der Vorstellung wieder zurückbringt.

Auf Wunsch bieten wir zusätzlich eine Begleitung an.

Die Plätze sind begrenzt – eine Teilnahme ist daher nur mit Anmeldung möglich. Anmeldeschluss ist der 24.07.2026.

Bitte melden Sie sich bei Imke Baumann an:
Telefon: 030 43 97 91 79-0
E-Mail: i.baumann@theaterhaus.berlin

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie alle weiteren Informationen zum genauen Ablauf.

Wir freuen uns sehr auf den gemeinsamen Abend.

Ihr Berliner Spielplan Audiodeskription ■

Quiz

von Anke Overbeck

Jedes zu erratende Wort hat sechs Buchstaben, wobei ä, ö und ü als ae, oe und ue geschrieben werden.

1. Farbe oder Frucht
2. Kleine Gewürze oder Blumen
3. Insekt oder ein beliebtes Auto in Westdeutschland in Zeiten des Wirtschaftswunders
4. Eine törichte Handlung oder ein Vogelprodukt eines Reittieres
5. Teile der Augen oder Hülsenfrüchte

Die ersten Buchstaben ergeben – von oben nach unten gelesen – das Lösungswort: Männlicher Verwandter oder, wenn er groß ist, Teil des Fußes

Bitte schicken Sie die Lösung bis 15. Juli per E-Mail an freizeit@absv.de oder rufen Sie an unter Telefon 030 895 88-0.

Lösung des Juni-Rätsels:

Gesucht war der erste Buchstabe aus den folgenden Worten, die das Lösungswort – Behausung eines kleinen Tieres – ergaben.

1. Summe 2. Chrom 3. Hafer 4. Nadel
5. Eimer 6. China 7. Kunst 8. Elend 9. Nacht
10. Hallo 11. Apfel 12. Unrat 13. Seife

Lösungswort: Schneckenhaus ■

Kleiner Himmelsstürmer

von Christine Langer

Hoch und immer höher
schauelt jetzt mein Enkelsohn,
mit den Füßen stößt er schon
an die Wolken, an den Himmel.
Und in seiner Phantasie
pflückt er von dem Himmel runter
eine kleine Federwolke,
danach springt er frisch und munter
von der Himmelsschaukel runter.
Nochmal jauchzt er laut und hell:
„Opa, Himmel, fliegen, schnell!“ ■

Termine

Bezirks- und Stadtteilgruppen

Bezirksverbund Süd

**Donnerstag, 23. Juli und 27. August,
17:30 Uhr**

Stammtisch

Osteria „Angelini“

Der Stammtisch bietet eine gemütliche Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.

Ort

Osteria „Angelini“
Schlossstraße 54
12165 Berlin

Anfahrt

Bus M48 bis Braillestraße oder S- und U-Bahn Rathaus Steglitz mit etwas Fußweg

**Samstag, 29. August,
14:00 Uhr**

Sommerfest

ABSV-Vereinshaus

Neben dem gemütlichen Beisammensein und der Ehrung von langjährigen Mitgliedern gibt es einen Auftritt des Chores „Gebrannte Mandeln“.

Eine schriftliche Einladung mit weiteren Details geht allen Gruppenmitgliedern zu.

Charlottenburg-Wilmersdorf

**Samstag, 29. August,
15:00 Uhr
Stammtisch**

Im Juli fällt die monatliche Zusammenkunft aus, ab August geht es mit dem Stammtisch weiter. Der Ort steht noch nicht fest, wird aber allen Mitgliedern rechtzeitig bekannt gegeben.

Anmeldung

Frank Larsen

Telefon: 030 895 88 305

E-Mail: charlottenburg-wilmersdorf@absv.de

Lichtenberg

**Mittwoch, 1. Juli, 5. August und
2. September,
Sprechstunde und BPA Beratung
DRK Kreisverband Müggelspree e. V.**

Wir beraten Sie an jedem ersten Mittwoch im Monat zu vielen Themen rund ums Sehen wie Hilfsmittel und Alltagshilfen, Bildung, Beruf und Freizeit oder rechtliche Fragen. Bei Bedarf vermitteln wir an eine entsprechende Fachberatung.

Ort

DRK-Gebäude am S-Bahnhof Lichtenberg
Weitlingstraße 2, 10317 Berlin ►

Anfahrt

S-Bahn, U-Bahn, Busse 108, 240 und 296 bis
S und U Lichtenberg

Anmeldung

Angelika Ostrowski
Telefon: 030 895 88-350
E-Mail: lichtenberg@absv.de

Mittwoch, 2. September,

10:00 bis 12:00 Uhr

AMD-Treff

Begegnungszentrum LIBEZEM in
Lichtenberg

Erfahrungsaustausch, Informationen und
Tipps zum Leben mit Altersabhängiger
Makula-Degeneration (AMD)

Ort

Begegnungszentrum LIBEZEM
Rhinstraße 9
10315 Berlin

Anfahrt

S-Bahn, Busse 192 und 194, Tram 17, 27 und
37 bis S Friedrichsfelde Ost

Anmeldung

Petra Rissmann (bis 26.08.2026)
Telefon: 030 895 88 115
E-Mail: petra.rissmann@absv.de

Marzahn-Hellersdorf

Donnerstag, 9. Juli,

10:00 Uhr

Wandertreff

Treffpunkt

S-Bahnhof Mahlsdorf unten in der Halle

Anfahrt

S-Bahn 5, Bus 195, 197

Anmeldung

Telefon: 030 993 48 53
Mobil: 0170 211 23 18

Donnerstag, 13. August,

10:00 Uhr

Wandertreff

Treffpunkt

U-Bahnhof Elsterwerdaer Platz

Anfahrt

U-Bahn U5 oder Busse 108, 154, X69 bis
Elsterwerdaer Platz
eventuelle Bauarbeiten an der U-Bahn
beachten

Anmeldung

Ronald Blum
Telefon: 030 993 48 53
Mobil: 0170 211 23 18 ►

Montag, 24. August,
12:00 Uhr
Sommerfest
Bürgerhaus Südspitze

Eine Einladung geht allen
Gruppenmitgliedern schriftlich zu.

Ort
Bürgerhaus Südspitze
Marchwitzastraße 24 - 26
12681 Berlin

Anfahrt
Tram 18 und M8 sowie Bus 194 bis
Haltestelle Helene-Weigel-Platz mit etwas
Fußweg

Anmeldung
Heike Brückner
Telefon: 030 54 78 54 16
Mobil: 0178 710 55 39

Donnerstag, 10. September,
10:00 Uhr
Wandertreff

Treffpunkt
U-Bahnhof Kaulsdorf Nord am Blumenstand

Anfahrt
U-Bahn 5, Bus 197, 191
eventuelle Bauarbeiten an der U-Bahn
beachten

Anmeldung
Ronald Blum
Telefon: 030 993 48 53
Mobil: 0170 211 23 18

Mitte

Freitag, 31. Juli,
10:30 Uhr
Barrierefreie Schifffahrt
Treptower Park

Die Gruppe freut sich auf eine barrierefreie
Schifffahrt. Plätze auf dem Sonnendeck sind
reserviert. Während der etwa dreistündigen
Fahrt wird ein Kaffeedeck serviert.

Um zeitige Anmeldung wird gebeten, damit
ausreichend Plätze reserviert werden
können. Gäste aus anderen Gruppen sind
herzlich willkommen.

Treffpunkt
Treffpunkt um 10:30 Uhr auf dem S-Bahn-
steig Treptower Park. Abfahrt des Schiffs ist
um 11:15 Uhr.

Anfahrt
S-Bahn 41, Bus 165, 265 nach
Müggelschöbchenweg jeweils bis S-Bahnhof
Treptow

Kosten
Für Gäste aus anderen Gruppen entsteht ein
Eigenkostenbeitrag von 40,00 Euro.

Anmeldung
Roswitha Röding
Telefon: 030 391 27 63
E-Mail: roeding@t-online.de

Neukölln

**Dienstag, 14. Juli,
10:30 bis 12:00 Uhr
Sprechstunde und BPA-Beratung
Bürgerzentrum Neukölln**

Blickpunkt Auge ist ein Beratungsangebot für sehbehinderte und blinde Menschen und für Menschen, deren Erkrankung zu Sehverlust führen kann, sowie für deren Angehörige. Betroffene beraten Betroffene und leisten erste Hilfe zur Selbsthilfe.

Ort
Bürgerzentrum Neukölln
Werbellinstr. 42
12053 Berlin

Anfahrt
U-Bahn U7 bis Rathaus Neukölln oder U8 bis Boddinstraße
Busse 166, M43 bis Morusstraße

Anmeldung
Telefon: 030 895 88-311

**Dienstag, 14. Juli, und 11. August
15:00 Uhr
Kaffeeklatsch
Café Happiness**

Der Kaffeeklatsch bietet Gelegenheit zum Informations- und Erfahrungsaustausch in gemütlicher Runde.

Ort
Café Happiness
Nähe Bat-Yam-Platz
Lipschitzallee 70
12353 Berlin

Anfahrt

U-Bahn U7 bis Lipschitzallee
Ausgang nach der Rolltreppe links,
nach 80 m auf der rechten Seite des Platzes

Anmeldung

keine Anmeldung erforderlich

Freitag, 28. August

Sommerfest

Bürgerzentrum Neukölln

Die Gruppe trifft sich im Bürgerzentrum Neukölln zum diesjährigen Sommerfest. Es gibt leckeres Essen, Tanz, Musik und gute Stimmung. Eine schriftliche Einladung geht allen Gruppenmitgliedern zu.

Reinickendorf

**Sonntag, 12. Juli,
15:00 Uhr**

Sommerfest

Eine schriftliche Einladung erfolgt.

**Freitag, 31. Juli und 28. August,
13:00 Uhr**

Stammtisch

Clubhaus Rehberge

Stammtisch - für Mitglieder, die gern in Gesellschaft Mittag essen und sich unterhalten möchten.

Ort

Vereinsclubhaus BSC Rehberge
Afrikanische Str. 45, 13351 Berlin

Anfahrt

Bus 221 bis zur Haltestelle Transvaalstraße

Spandau

**Mittwoch, 1. Juli,
15:30 Uhr**

Sommer- und Grillfest
Seniorenklub Lindenufer

Es wird je Teilnehmer ein Unkostenbeitrag von 5,00 Euro erhoben.
Um Anmeldung wird gebeten, Vegetarier, Veganer bitte unbedingt melden!

Ort
Seniorenklub Lindenufer
Mauerstraße 10 a, 13597 Berlin

**Donnerstag, 16. Juli und 20. August,
18:00 Uhr**
Stammtisch
Café „Lutetia“

Der Stammtisch bietet eine gemütliche Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.

Ort
Café „Lutetia“
Jüdenstraße 10, 13597 Spandau

**Mittwoch, 5. August,
15:30 bis 17:00 Uhr**
Treffen
Seniorenklub Lindenufer

Die Gruppe sitzt gemütlich zusammen und tauscht sich aus.

Ort
Seniorenklub Lindenufer
Mauerstraße 10 a
13597 Berlin

Anfahrt und Anmeldung für alle Termine
S-Bahn S3, S9 oder U-Bahn U7 bis Bahnhof Spandau
Busse 130, 134, 135, 136, 137, 237, 337, 638, 671, M32, M36, M37, M45, X33, X36, X37 bis Rathaus Spandau

Anmeldung
Telefon: 030 895 88 315
Mobil: 0176 31 20 29 96
E-Mail: spandau@absv.de

**Dienstag, 28. Juli, und 25. August
17:00 Uhr**
Fit mit Manfred Schmidt

Bleiben Sie auch im Alter in Bewegung – „Fit mit Manfred Schmidt“ begleitet Sie mit einfachen Übungen am Telefon, ganz ohne Vorkenntnisse.

Anmeldung
Manfred Schmidt
Mobil: 0179 597 83 92

Treptow-Köpenick

Stadteilgruppe Köpenick

Samstag, 11. Juli,
12:00 bis 16:00 Uhr
Sommerfest
Hauptmannsklub 103,5

Auch in diesem Jahr feiert die Stadtteilgruppe Köpenick wieder ihr fröhliches Sommerfest.

Wir werden gemütlich zu Mittag essen, ein unterhaltsames Kulturprogramm genießen und als Abschluss Kaffee trinken. Die Einladungen sind in Arbeit und werden rechtzeitig an alle Mitglieder unserer Gruppe verschickt.

Dienstag, 1. September,
14:30 bis 16:00 Uhr
Treffen und Sprechstunde
Hauptmannsklub 103,5

Austausch von Informationen und Neuigkeiten sowie persönliche Gespräche bei Kaffee und Kuchen.

Zu den Themen gehören neue Informationen aus dem Verein und Hilfsangebote.

Ort und Anfahrt für beide Termine
Hauptmannsklub 103,5
Wendenschloßstraße 103
(Nähe Schloßplatz Köpenick)
12559 Berlin

Anfahrt

Tram 27, 60, 62, 63, 67, 68 bis Müggelheimer Straße/Wendenschloßstraße
Busse 62, 165 bis Müggelheimer Straße/Wendenschloßstraße

Stadteilgruppe Treptow

Mittwoch, 26. August,
12:00 bis 16:00 Uhr
Sommerfest
Kiezklub Bohnsdorf

Die Stadtteilgruppe Treptow feiert ihr Sommerfest, eine Einladung mit weiteren Details geht den Gruppenmitgliedern separat zu.

Ort
Kiezklub „Bohnsdorf“
Dahmestraße 33
12526 Berlin

Anfahrt
S-Bahnhof Grünau, dann mit den Bussen 163 Richtung S-Schönefeld, bzw. 363 Richtung Krankenhaus Hedwigshöhe zwei Stationen.

Ausstieg ist an der Haltestelle „Zur Gartenstadt“, von dort sind es ca. 300 Meter bis zum Kiezklub.

Anmeldung
Regina und Jan Riedel (bis 19.08.2026)
Telefon: 030 933 61 45
E-Mail: Jan.Riedel@absv.de

Fachgruppen und weitere Gruppen

Eltern-Kind-Fachgruppe

**Samstag, 25. Juli,
15:00 bis 18:00 Uhr**

Treffen

ABSV-Vereinshaus

Unsere liebevolle Eltern-Kind-Gruppe kommt am Nachmittag zusammen, um in entspannter Atmosphäre gemeinsam Zeit zu verbringen und neue Freundschaften zu knüpfen. Für die Monate August und September ist eine Sommerpause geplant.

Anmeldung

Mandy Hamann

Telefon: 0152 23 47 69 52

Fachgruppe der Führhundhaltenden

**Samstag, 25. Juli und 15. August,
10:00 Uhr**

Spaziergang im Grunewald und Treffen

ABSV-Vereinshaus

10:00 bis 11:30 Uhr

Gemeinsamer Spaziergang mit Badespaß
11:30

Offenes Treffen zum Austausch

Treffpunkt

Vor dem Vereinshaus

Anmeldung

Silke Larsen (bis 20.07.2026)

Telefon: 030 895 88-333

E-Mail: silke.larsen@ehrenamt.absv.de

Fachgruppe Kultur und Freizeit

**Montag, 7. September,
17:30 bis 19:00 Uhr**

Treffen

Online per Zoom

Schulung mit Christine Rieger zum Thema
„barrierefreier Audioguide im Museums-
kontext“

anschließend Projektbesprechung

Anmeldung

Katrina Blach

Telefon: 030 895 88-119

E-Mail: katrina.blach@absv.de

Fachgruppe Verkehr, Umwelt, Mobilität

**Dienstag, 18. August,
17:00 Uhr**

Treffen

Online per Zoom

Im Juli wird das Treffen ausfallen.

Anmeldung

Peter Woltersdorf

Telefon: 030 895 88-138

E-Mail: peter.woltersdorf@absv.de

Diabetiker-Treff

**Mittwoch, 8. Juli,
16:00 bis 18:00 Uhr
Treffen
ABSV-Vereinshaus**

Nach längerer Pause möchten wir den Austausch im Diabetiker-Treff wieder aufleben lassen. Diabetesbedingte Netzhauterkrankungen betreffen viele Menschen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, um sich über Vorsorge, Ernährung und geeignete Hilfsmittel auszutauschen und Erfahrungen zu teilen.

Anmeldung
Reiner Tippel
Telefon: 0172 312 33 48

iPhone-Stammtisch „Apfel-Kompott“

**Freitag, 10. Juli, und 14. August
14:00 bis 16:00 Uhr
Erfahrungsaustausch
ABSV-Vereinshaus**

Wir treffen uns zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch rund um iPhone, iPad, VoiceOver, Mac und Apple Watch.

Treffpunkt
Seminarraum 1 und 2

Anmeldung
Frau Rehberg
Telefon: 030 931 51 16
E-Mail: rehberg1059@gmail.com

Mitteltreff

**Mittwoch, 15. Juli,
17:00 bis 19:00 Uhr
Spielenachmittag
ABSV-Vereinshaus**

Geplant ist ein Spielenachmittag im Garten des ABSV, bei schlechtem Wetter wird natürlich ins Vereinshaus ausgewichen. Um verbindliche Anmeldung wird gebeten. Im August gibt es keine Veranstaltung. Die Gruppenleitung wünscht allen einen schönen Sommermonat und freut sich wieder auf zahlreiche Anmeldungen ab September.

Anmeldung
Lisa Groll
Telefon: 030 895 88-326
E-Mail: lisa.groll@ehrenamt.absv.de

Seniorengruppe

**Donnerstag, 10. September,
15:00 Uhr
Treffen
ABSV-Vereinshaus**

Die Johanniter informieren über ihre Arbeit, insbesondere stellen sie den Hausnotruf vor. Alle Mitglieder jeden Alters sind willkommen.

Treffpunkt
Klubraum

Skatgruppe

Samstag, 25. Juli und 15. August

14:00 bis 18:00 Uhr

Skat

ABSV-Vereinshaus

Treffpunkt

Seminarraum 1 und 2 (Untergeschoss)

Samstag, 8. August,

14:00 bis 17:00 Uhr

Skat-Workshop

ABSV-Vereinshaus

Treffpunkt

Seminarraum 1 und 2

Samstag, 29. August,

14:00 Uhr

Preis-Skat

ABSV-Vereinshaus

Treffpunkt

Seminarraum 1 und 2 (Untergeschoss)

Anmeldung zu allen Skat-Veranstaltungen

Rainer Winistädt

Telefon: 030 394 84 68

Dieter Jacob

Telefon: 030 411 83 75

VoiceOver-Stammtisch

Dienstag, 28. Juli, und 25. August

15:00 Uhr

VoiceOver-Stammtisch

ABSV-Vereinshaus

Wer gerne etwas über Smartphones, speziell Apple-Geräte, lernen möchte, ist herzlichst eingeladen.

Treffpunkt

Treffen im Klubraum/ Kantine

Anmeldung

Reiner Kozuskewicz

Telefon: 0176 80 40 82 69

E-Mail: kozuskewicz@icloud.com

Wandergruppe

Samstag, 18. Juli,

11:45 Uhr

Jahreshauptversammlung

Restaurant Lender's

Ähnlich wie im vergangenen Jahr findet unsere Hauptversammlung im Sommer statt. Damit es etwas ruhiger als beim letzten Mal zugeht, hat die Gruppenleitung das Restaurant Lender's in Berlin-Johannisthal ausgesucht. Die Gruppe wird vor der regulären Öffnungszeit gastieren und somit unter sich sein. Ein Spaziergang vorher ist nicht geplant, stattdessen soll über die Zukunft der Gruppe und die fehlenden Wanderleiter diskutiert werden. ►

Ort

Restaurant Lender's
Winckelmannstr. 9
12487 Berlin-Johannisthal

Treffpunkt

Um 11:45 Uhr vor der evangelischen Kirche Johannisthal an der gleichnamigen Haltestelle.

Anfahrt

Tram 60, Bus 160 und M11 bis Kirche Johannisthal, mit der M11 in der Gegenrichtung ist der Treffpunkt auch von Neukölln aus über den U-Bahnhof Johannisthaler Chaussee erreichbar.

Anmeldung

Michael Langer (bis 06.07.2026)
Telefon: 030 536 83 66
Mobil: 0162 611 50 18
E-Mail: holzmicHEL54@gmx.de

Mittwoch, 19. August,

09:45 Uhr

Dampferfahrt zum Sommerfest

Achtung, der Termin weicht vom Wanderplan ab!

Die geplante Tour ist etwas länger als sonst und folgt einer Route, die viele noch nicht kennen. In Treptow geht es um 10:30 Uhr los und dann in einem Bogen von Süden nach Westen entlang am Rand der Stadt. Ein Höhepunkt wird die Fahrt auf dem Teltowkanal über Tempelhof, Lichterfelde, Teltow, Stahnsdorf bis zur Mündung in die Havel und dann nach Wannsee sein. Dort ist gegen 15:30 Uhr unser Ziel erreicht, während das Schiff auf der üblichen Innenstadt tour weiter nach Treptow fährt.

Treffpunkt

Um 09:45 Uhr im Hafen Treptow vor dem Gebäude der Stern- und Kreis-Schiffahrt.

Kosten

Für Mitglieder der Wandergruppe und deren Begleitpersonen werden die Fahrtkosten übernommen. Gäste können sich anmelden, zahlen allerdings ihr eigenes Ticket. Der Preis war zur Zeit der Planung noch nicht ermittelbar, wird aber bei Anmeldung mitgeteilt.

Anmeldung

Michael Langer (bis 12.08.2026)
Telefon: 030 536 83 66
Mobil: 0162 611 50 18
E-Mail: holzmicHEL54@gmx.de

Blickpunkt Auge

Vorträge

Mittwoch, 8. Juli,
17:00 bis 18:30 Uhr
Grüner Star (Glaukom)
ABSV-Vereinshaus

Vortrag für Augenpatientinnen
und -patienten

Referent

Prof. Dr. med. Carl Erb, ärztlicher Leiter der
Augenklinik am Wittenbergplatz

Anmeldung

Thomas Schmidt / Marina Rakow
Koordination medizinische Vortragsreihe
Telefon: 030 895 88-151
E-Mail: berlin@blickpunkt-auge.de

Selbsthilfetreffen

Mittwoch, 8. Juli und 9. September,
16:00 bis 18:00 Uhr
AMD-Stammtisch
ABSV-Vereinshaus

Erfahrungsaustausch, Informationen und Tipps
zur Alltagsbewältigung für Menschen mit
altersabhängiger Makula-Degeneration (AMD)

Leitung: Ingrid Haas und Jan Riedel

Donnerstag, 6. August,
15:00 bis 17:00 Uhr
Selbsthilfegruppe Glaukom
ABSV-Vereinshaus

Erfahrungsaustausch, Informationen und
Tipps zur Selbsthilfe und Alltagsbewälti-
gung für Menschen mit Glaukom

Leitung: Ingrid Haas und Christel Soueid

Anmeldung für beide Treffen

Telefon: 030 895 88-0
E-Mail: info@absv.de

Beratungen

Wir beraten Sie an jedem ersten Mittwoch
im Monat zu vielen Themen rund ums Sehen
wie Hilfsmittel und Alltagshilfen, Bildung,
Beruf und Freizeit oder rechtliche Fragen.
Bei Bedarf vermitteln wir an eine entspre-
chende Fachberatung.

Mittwoch, 1. Juli, 5. August und
2. September
14:00 bis 18:00 Uhr
Blickpunkt Auge: Beratungsstelle
Lichtenberg
DRK Kreisverband Müggelspree e. V.

Wir beraten Sie an jedem ersten Mittwoch
im Monat.

Ort

DRK Kreisverband Müggelspree e. V.
Weitlingstraße 2, 10317 Berlin

Anmeldung

Angelika Ostrowski
Telefon: 030 895 88-350

E-Mail: lichtenberg@absv.de ►

Mittwoch, 2. September

10:00 bis 12:00 Uhr

AMD-Treff

Begegnungszentrum LIBEZEM

Erfahrungsaustausch, Informationen und
Tipps zum Leben mit Altersabhängiger
Makula-Degeneration (AMD)

Ort

Begegnungszentrum LIBEZEM
Rhinstraße 9, 10315 Berlin

Anfahrt

S-Bahn, Busse 192 und 194, Tram 17, 27 und
37 bis S-Bahnhof Friedrichsfelde-Ost

Anmeldung

Petra Rissmann (bis 25.08.)

Telefon: 030 895 88-115

E-Mail: petra.rissmann@absv.de

**Dienstag, 14. Juli, 11. August und
8. September**

10:00 bis 12:00 Uhr

Blickpunkt Auge: Beratungsstelle Neukölln
Bürgerzentrum Neukölln

Wir beraten Sie an jedem zweiten Dienstag
im Monat.

Durchführender ist Peter Nicolai.

Ort

Bürgerzentrum Neukölln
Werbellinstraße 42, 12053 Berlin

Anfahrt

UBahn: U7 bis Rathaus Neukölln, U8 bis
Boddinstraße
Bus: M43, 166 bis Boddinstraße

Anmeldung

Peter Nicolai

Telefon: 030 895 88-311

E-Mail: neukölln@absv.de

**Donnerstag, 23. Juli und 27. August,
14:00 bis 17:00 Uhr**

**Blickpunkt Auge: Beratungsstelle
Reinickendorf**

Stadtteilzentrum im Ribbeck-Haus

Wir beraten Sie an jedem vierten
Donnerstag im Monat.

Ort

Stadtteilzentrum im Ribbeck-Haus
Senftenberger Ring 54
13435 Berlin

Anmeldung

Dieter Jacob und Dr. Peter Bobien

Telefon: 030 895 88-341

E-Mail: petra.rissmann@absv.de

**Donnerstag, 30. Juli und 27. August,
13:00 bis 16:00 Uhr**

Blickpunkt Auge: Beratungsstelle Marzahn
Augenklinik Marzahn

Wir beraten Sie an jedem letzten
Donnerstag im Monat.

Ort

Augenklinik Marzahn
Brebacher Weg 15
12683 Berlin

Anmeldung

Bei Petra Rissmann

Telefon: 030 895 88-115

E-Mail: petra.rissmann@absv.de

Sport

Showdown

**Jeden Mittwoch,
16:00 bis 18:00 Uhr**
ABSV-Vereinshaus

In der Showdown-Trainingsgruppe gibt es noch Plätze für Neueinsteiger oder Fortgeschrittene.

Ein Angebot des Berliner Blinden- und Sehbehindertensportvereins (BBSV).

Anmeldung

Frank Larsen
Telefon: 0179 764 61 15
E-Mail: franklarsen@gmx.de

Tandemfahren

**Jeden Mittwoch,
ab 16:30 Uhr**

Start: ABSV-Vereinshaus

Tandemfahren stärkt Ausdauer und Koordination, fördert Teamarbeit und Kommunikation und ermöglicht blinden und sehbehinderten Menschen, gemeinsam mit einem Piloten aktiv Sport zu treiben und die Natur zu erleben.

Neben den wöchentlichen Fahrten findet einmal im Monat am Wochenende eine längere Tour statt. Ein Höhepunkt ist die viertägige Fahrt vom 17. bis 20. Juli nach Blossin am Wolziger See.

Ein Angebot des Berliner Blinden- und Sehbehindertensportvereins (BBSV).

Anmeldung

Thorsten Wolf
Telefon: 030 81 30 40 91
E-Mail: tandem@bbsv-online.org

Qigong

**Jeden Dienstag,
11:00 bis 12:00 Uhr**
ABSV-Vereinshaus

Frank Larsen lädt herzlich zu neuen Workshops im Bereich Entspannung und Wohlbefinden ein. Der Alltag kann für uns mit unseren Herausforderungen anstrengend sein – diese Workshops helfen, loszulassen, neue Energie zu schöpfen und chinesische Entspannungstechniken kennenzulernen.

Kosten

5,00 Euro

Anmeldung

Frank Larsen
Telefon: 030 895 88-305
E-Mail: frank.larsen@ehrenamt.absv.de

Kultur

**Freitag, 3. Juli,
19:30 bis 22:00 Uhr**

**Samstag, 4. Juli,
15:30 bis 18:00 Uhr
„Blinded by Delight“, Bühnenshow mit
Audiodeskription
Friedrichstadt Palast**

ab 8 Jahren
mit einer Pause von 30 Minuten
Tastführung um 17:30 Uhr

Oh, wie es wäre, in einer Welt des Glücks aufzuwachen. Als Luci die Augen öffnet, ist sie umgeben von ihren schönsten ungelebten Träumen. Ihr altes Leben klingt nur noch wie ein fernes Echo. Jeder Atemzug ein Pinselstrich, jeder Raum eine neue Möglichkeit. Und vor ihr – der Mann ihrer Träume.

Neuanfang, flüstert die Fantasie. Träume platzen, warnt die Vernunft. Doch er kämpft um ihre Liebe. Luci muss entscheiden: Bleibt sie realistisch – oder wagt sie es, ihren Traum zu leben?

Ort
Friedrichstadt Palast
Friedrichstraße 107
10117 Berlin
Barrierefreier Eingang: Johannisstraße

Kosten
ab 19,80 Euro, Begleitperson frei

Anmeldung
Telefon: 030 23 26 23 26
WhatsApp: 0174 425 38 72

**Samstag, 4. Juli,
15:00 bis 16:00 Uhr
„Macht mehr Sinn“, inklusive öffentliche
Burgführung
Burg Storkow**

Gästeführer Lutz Werner lädt blinde und sehbeeinträchtigte Menschen zu einer abwechslungsreichen Burgführung ein. Auf besondere Weise macht er die über 800-jährige Geschichte der Burg Storkow für die Teilnehmenden zugänglich: Burgmodelle und Originale ertasten und lebendigen Erzählungen lauschen. So werden die Spuren der Vergangenheit greifbar. Die unterhaltsame Führung eröffnet einen unmittelbaren Zugang zur Burg jenseits des Sehens. Im Preis der Führung ist ein Tagesticket für die Ausstellungen der Burg enthalten.

Ort
Burg Storkow
Schloßstraße 6
15859 Storkow

Anfahrt
ab Fürstenwalde:
Bus 405, 406, 407, 435, 438 bis Storkow,
Burg

Kosten
10,00 Euro, 50 % Ermäßigung für
Begleitpersonen,
max. 16 Personen

Anmeldung
Telefon: 033678 731 08

Samstag, 4. Juli,
15:00 bis 16:30 Uhr
„Archäologisches Fenster – Burg Spandau“,
Tastführung
Zitadelle

Nach der Erweiterung des Archäologischen Fensters im vergangenen Jahr um zahlreiche Tastobjekte, möchten wir blinde und sehbehinderte Menschen zu einer Tastführung einladen, um die Geschichte des Ortes vor dem Bau der Zitadelle Spandau kennenzulernen. Anhand der Tastmodelle, Repliken aber auch von Originalen, wie den mittelalterlichen jüdischen Grabsteinen, sowie Beschreibungen erhalten Sie Einblicke in die Besiedlung des Ortes von der slawischen Zeit über das Hochmittelalter bis in die frühe Neuzeit. Kommen Sie mit auf eine spannende Zeitreise.

Ort
Zitadelle
Am Juliusturm/Ecke Zitadellenweg
13599 Berlin

Treffpunkt
Torhaus

Anfahrt
U-Bahn U7 bis Zitadelle Spandau
(ca. 550 m Fußweg)

Kosten
Eintritt und Führung kostenfrei

Anmeldung
Anmeldung bis zwei Tage vor dem Termin
E-Mail: christina.buech@zitadelle-berlin.de
Telefon: 030 35 49 44 445

Freitag, 10. Juli und Sonntag, 12. Juli,
16:00 Uhr
„Geschichte und Geschichten an der
Bernauer Straße“, Tastführung
Gedenkstätte Berliner Mauer

Entdecken Sie die einstige Berliner Mauer an einem Kristallisationspunkt des geteilten Deutschlands – der Bernauer Straße. Während der Führung im ehemaligen Grenzstreifen erleben Sie den historischen Ort durch Bewegung, Tasten und Hören. Wir sprechen über den Mauerbau und seine Folgen: Die Zerstörung von Stadtraum und Lebenswegen, die Trennung von Familienangehörigen und Freunden sowie die Versuche, die Mauer zu überwinden. Durch taktile Medien und Mauerreste, historische Gegenstände und Töne lernen Sie die Geschichten der geteilten Stadt kennen. Die Führung ist Teil einer Kooperationsveranstaltung vom ABSV und der Stiftung Berliner Mauer aus Anlass des 65. Jahrestages des Mauerbaus.

Ort
Besucherzentrum der Gedenkstätte Berliner Mauer
Bernauer Str. 119, 13355 Berlin

Anfahrt
S-Bahn oder Bus 247 bis Nordbahnhof;
U-Bahn U8 bis Bernauer Straße; Tram M10
bis Gedenkstätte Berliner Mauer

Kosten
Für ABSV-Mitglieder und ihre
Begleitpersonen kostenfrei

Anmeldung
Telefon: 030 895 88-0
E-Mail: freizeit@absv.de

Samstag, 11. Juli,
12:00 bis 13:00 Uhr
„Objekte. Geschichte. Geschichten.
Blick in die Sammlung“,
Führung mit Objektbeschreibung
Deutsches Historisches Museum

Die Führungen mit detaillierten Beschreibungen der Exponate und Räume stellen einerseits die Architektur, Gestaltung, Farbgebung sowie andererseits das Konzept und Narrativ der Ausstellung vor. Dabei wird die gewachsene Sammlung des Museums anhand von ausgewählten Exponaten von ihren Anfängen bis zur Gegenwart vorgestellt. In den Laufweg integrierte Tastobjekte wie eine Hundsgugel nach dem historischen Vorbild eines Helms aus der Sammlung des Prinzen Carl von Preußen, ein Straußenei mit Relief, eine Steckkarte und andere multisensorische Stationen tragen zur Begreifbarkeit der Ausstellungsinhalte bei.

Ort
Deutsches Historisches Museum
Unter den Linden 2, 10117 Berlin

Treffpunkt
Kassenbereich neuer Anbau (Pei-Bau),
Zugang über Straße „Hinter dem Gießhaus“

Anfahrt
U-Bahn U5 bis Museumsinsel; Busse 100, 300
bis Staatsoper

Kosten
Eintritt 3,00 Euro; Führung 3,00 Euro;
Begleitperson frei

Anmeldung
Telefon: 030 20 30 47 50 oder 030 20 30 47 51
E-Mail: fuehrung@dhm.de

Samstag, 11. Juli,
13:00 bis 15:00 Uhr
„Akustisch und haptisch durch Berlin
Global“, Tastführung
Humboldt Forum

Öffentliche Führung für blinde, sehbehinderte und sehende Menschen
Gemeinsam mit geschulten Vermittlerinnen und Vermittlern wird die Ausstellung akustisch und haptisch erkundet. Im Mittelpunkt stehen ausführliche Beschreibungen der Themenräume und Installationen. Die Teilnehmenden können ausgewählten Objekten sehr nahe kommen; bei Bedarf werden diese stärker ausgeleuchtet. Einige Exponate erschließen sich durch das ertasten, etwa ein Fernmeldesprecher, die massive Stahltür des ehemaligen Techno-Clubs Tresor oder eine Metallfigur des Roten Matrosen. Ergänzend ermöglichen Repliken sowie tastbare Material- und Hörproben ein vertieftes Erleben.

Ort
Humboldt Forum
Schloßplatz, 10178 Berlin

Treffpunkt
Eingang zur Ausstellung im 1. OG

Anfahrt
U-Bahn U5 bis Museumsinsel;
Busse 100 und 300 bis Lustgarten und Bus
147 bis Berliner Schloss

Kosten
8,00 Euro / ermäßigt 4,00 Euro;
Begleitperson frei

Anmeldung
Telefon: 030 99 211 89 89

Dienstag, 21. Juli,
13:00 bis 14:30 Uhr
Tiere mit allen Sinnen erleben: Zoo Berlin
Zoo Berlin

Bei dem spannenden Rundgang erfahren die Gäste viel Wissenswertes über die Tiere und können mit ihnen über die verschiedenen Sinne in Kontakt treten. Materialien zum Tasten, Hören, Riechen ergänzen die Führung.

Ort
Zoologischer Garten Berlin
Eingang Löwentor (gegenüber vom Bahnhof Zoo)
Hardenbergplatz 8, 10787 Berlin

Anfahrt
S- und U-Bahnhof Zoologischer Garten

Kosten
Tipp: mit Online-Tickets können Sie richtig sparen im Vergleich zur Tageskasse und haben bevorzugten Eintritt.

Schwerbehinderte Personen zahlen den ermäßigten Eintritt, die Begleitperson hat freien Eintritt.

- Erwachsene: 25,00 Euro
(online: ab 16,00 Euro),
ermäßigt 14,00 Euro
(online: ab 9,00 Euro),
- Kinder zwischen vier und 15 Jahren:
12,50 Euro (online: ab 7,50 Euro), freier
Eintritt für schwerbehinderte Kinder und
Jugendliche bis 15 Jahre

Anmeldung
Telefon: 030 895 88-0
E-Mail: freizeit@absv.de

Samstag, 25. Juli,
11:00 bis 13:00 Uhr
„Die Bernauer Straße nach dem Mauerbau“,
Tastführung
Gedenkstätte Berliner Mauer

Während der Führung im ehemaligen Grenzstreifen werden die Folgen des Mauerbaus exemplarisch anhand der Bernauer Straße aufgezeigt. Blinde und sehbeeinträchtigte Menschen erleben den historischen Ort mithilfe von Hör- und Tasteindrücken: Historische Spuren, Mauerreste, Höreindrücke und taktile Medien machen die Geschichte des geteilten Berlins fassbar. Sehenden Teilnehmenden eröffnen sich neue Perspektiven auf die Zeit der Teilung.

Ort
Gedenkstätte Berliner Mauer
Bernauer Str. 119
13355 Berlin

Anfahrt
S-Bahn oder Bus 247 bis Nordbahnhof;
U-Bahn U8 bis Bernauer Straße; Tram M10
bis Gedenkstätte Berliner Mauer

Kosten
5,00 Euro / ermäßigt 3,00 Euro;
Begleitperson frei

Anmeldung
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei inhaltlichen oder organisatorischen Anliegen erreichen Sie uns unter:
Telefon: 030 467 98 66 23
E-Mail:
besucherservice@stiftung-berliner-mauer.de

Sonntag, 26. Juli,
11:00 bis 13:00 Uhr
„Geschichte und Raum begreifen“,
Tastführung
Museum Nikolaikirche

Diese Führung vermittelt die Geschichte und Architektur von Berlins ältestem erhaltenen Kirchengebäude. Beim Rundgang durch die Berliner Nikolaikirche werden der besondere Raumeindruck, Klangproben und Tastmöglichkeiten erfahrbar. Hervorgehobene Bauelemente und Objekte veranschaulichen die Geschichte des Ortes. Ausführliche Beschreibungen, Architekturmodelle und Tastobjekte vertiefen das Erleben. Die Bedürfnisse blinder und sehbehinderter Menschen stehen im Mittelpunkt, ergänzt durch Raum für Fragen und Austausch.

Ort
Museum Nikolaikirche
Nikolaikirchplatz
10178 Berlin

Anfahrt
Nähe S- und U-Bahnhof Alexanderplatz
(700 m Fußweg)

Kosten
Eintritt: kostenfrei für schwerbehinderte Menschen, sonst 10,00 Euro
Führung: 3,00 Euro
Begleitperson frei

Anmeldung
Telefon: 030 240 02-162
E-Mail: info@stadtmuseum.de

Sonntag, 26. Juli,
11:00 Uhr
„Architektur begreifen“, Tastführung
Neue Nationalgalerie

Die inklusive Führung konzentriert sich ganz auf die besondere, denkmalgeschützte Museumsarchitektur. Sie ist für Menschen mit und ohne Sehbeeinträchtigung, mit und ohne Einschränkungen konzipiert. Das neue Tastmodell dient als Ausgangspunkt, um Mies van der Rohes Gebäude fühlend und interaktiv buchstäblich zu „begreifen“. Das Modell macht die wesentlichen Merkmale der Museumshalle erfahrbar: den fließenden Übergang von außen nach innen durch die gläserne Fassade und die Mischung aus Einfachheit, Klarheit und hochwertiger Materialität. Gemeinsam werden auch das Untergeschoss und – je nach Jahreszeit – der Skulpturengarten mit Angeboten zum Tasten und Aufforderungen zu einer geschärften Wahrnehmung erkundet.

Ort
Neue Nationalgalerie
Potsdamer Straße 50, 10785 Berlin

Anfahrt
U- und S-Bahn bis Potsdamer Platz
Busse M48, M85 bis Kulturforum, M29 bis Potsdamer Brücke

Kosten
Eintritt: 14,00 Euro / ermäßigt 7,00 Euro
Führung: 6,00 Euro, Begleitperson frei

Anmeldung
Telefon: 030 266 42 42 42
E-Mail: service@smb.museum

Freitag, 31. Juli,
15:00 Uhr
„Kunst für sehbehinderte und blinde Menschen“,
interaktiver Rundgang
Museum Barberini

Die Ausstellungen zum Thema Impressionismus werden mit verschiedenen Sinnen erfahrbar gemacht. Mit Hilfe von taktilen Modellen einiger Gemälde und den detaillierten Beschreibungen des Guides können individuelle Formen und Strukturen der Pinselstriche erfahren werden.

Ort
Museum Barberini
Humboldtstraße 5 - 6
14467 Potsdam

Anfahrt
Nähe Potsdam Hauptbahnhof
(zu Fuß über die Lange Brücke)

Kosten
Führung: 3,00 Euro
Museumseintritt: 16,00 Euro / ermäßigt
10,00 Euro / freier Eintritt bei Empfang von
Sozialleistungen, Begleitperson frei

Anmeldung
Telefon: 0331 236 01 44 99
E-Mail:
besucherservice@museum-barberini.de

Samstag, 1. August,
13:00 bis 15:00 Uhr
„Tastführung - im Dialog“, Tandemführung
Hamburger Bahnhof

Unsere Hör- und Tastführungen laden dazu ein, Museum und Kunst gemeinsam neu zu entdecken. Im Mittelpunkt steht das Gespräch über ausgewählte Werke und das Gebäude. Beschreibungen, Tastobjekte und Materialien eröffnen einen sinnlichen Zugang. Die Führungen finden im Austausch zwischen blinden, sehbehinderten und sehenden Menschen statt und laden dazu ein, Kunst auf vielfältige Weise miteinander zu erfahren.

Führung durch Christine Rieger und Markus Strieder

Ort
Hamburger Bahnhof
Nationalgalerie der Gegenwart
Invalidenstraße 50
10557 Berlin

Treffpunkt
im Foyer

Kosten
Führung kostenlos
Eintritt: 16,00 Euro / ermäßigt 8,00 Euro;
Begleitperson frei

Anmeldung
Telefon: 030 266 42 42 42
E-Mail: service@smb.museum

**Samstag, 1. August,
14:00 bis 16:00 Uhr
„Schrift und Schreiben im Alten Ägypten“,
inklusive Tastführung**

Neues Museum

Mit der Entzifferung der Hieroglyphen durch den französischen Sprachwissenschaftler Jean-François Champollion 1822 wurde es möglich, ägyptische Texte zu lesen und somit einen direkten Zugang zur Religion, Geschichte und zum alltäglichen Leben der Ägypter zu erhalten. Anhand von zahlreichen, betastbaren Originalen beschäftigen sich die Teilnehmenden intensiv mit Schriftformen und Zeichenfunktionen. In einem speziellen Workshop lernen Sie, ägyptische Hieroglyphen selber schreiben.

Ort

Neues Museum
Bodestraße 1 - 3
10178 Berlin

Anfahrt

S-Bahn bis Hackescher Markt

Kosten

Teilnahmegebühr 10,00 Euro zuzüglich
Eintritt; Begleitperson frei

Anmeldung

Telefon: 030 266 42 42 42
E-Mail: service@smb.museum

**Montag, 3. August bis Mittwoch, 5. August,
„Mit Theater Kommunikation finden“,
Workshops
Theaterhaus Mitte**

ab 14 Jahren

Dieser Workshop ist Teil des Projekts „Mit Theater Kommunikation finden“ welches vier inklusiv-künstlerische Organisationen aus Frankreich, Israel, Polen und Deutschland zusammenbringt. Es findet vom 3. bis 5. August statt. Man kann an so vielen Workshops teilnehmen, wie man möchte. Die Teilnahme ist kostenfrei.

In allen Workshops geht es um das gemeinsame Ausprobieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, verwendete Sprachen sind Deutsch, Deutsche Gebärdensprache und Englisch.

In allen Workshops gibt es Audiodeskription und Übersetzung in Gebärdensprache.

Workshop 1

**Montag, 3. August,
13:00 bis 17:00 Uhr
„Theater beschreiben: Audiodeskription als
kreatives Werkzeug“**

Die Teilnehmenden erhalten eine Einführung in Audiodeskription für das Theater. Gemeinsam wird ausprobiert, wie Beschreibung nicht nur als Hilfe, sondern auch als künstlerisches Mittel eingesetzt werden kann.

mit Kacper Biniek, Regisseur am Pinokio Theatre in Łódź, Polen ►

Workshop 2

**Dienstag, 4. August,
10:00 bis 13:00 Uhr
„Danse et gestuelle“**

Die Teilnehmenden erarbeiten mit einfachen Körperübungen, Bewegung und Gebärden aus der Französischen Gebärdensprache eine gemeinsame Gruppenarbeit.

mit Jos Pujol, künstlerische Leiterin der Compagnie Singulier Pluriel, Montpellier

Workshop 3

**Dienstag, 4. August,
14:00 bis 18:00 Uhr
„Schauspiel & Visual Signs“**

Einführung in Schauspiel & Visual Signs. Gemeinsam werden kurze Szenen erarbeitet. Visual Signs ist eine performative Kunstform, eine visuelle und körperliche Erzählform, die von gehörlosen Künstler:innen entwickelt wurde.

mit Michaela Caspar und Eyk Kauly, Berliner Kollektiv für inklusives multimediales Theater Possible World, Berlin

Workshop 4

**Mittwoch, 5. August,
10:00 bis 13:00 Uhr
„Von der Idee zur Bühnenperformance“**

Aus einem Thema, einem Konzept oder einer Inspirationsquelle entwickeln die Teilnehmenden eine kleine performative Form.

mit Efrat Steinlauf, künstlerische Leiterin des Na Laga'at Theatre, Tel Aviv, in dem blinde, gehörlose und taubblinde Schauspielerinnen und Schauspieler gemeinsam auf der Bühne stehen

Ort

Theaterhaus Berlin Mitte
Wallstraße 32
Haus C, Raum 402
10179 Berlin

Anfahrt

U-Bahn U2 bis Märkisches Museum

Anmeldung

bis 22.07.

E-Mail: mail@possibleworld.de

Telefon / WhatsApp: 0176 62 71 18 04

Donnerstag, 6. August,

16:00 bis 17:00 Uhr

**„Geschichte in den Händen halten“,
inklusive Tastführung**

Gedenkstätte Lindenstraße

In der kostenfreien Tastführung erkunden die Teilnehmer*innen die Geschichte des Hauses über ihre Hände – sie ertasten zum Beispiel Wände und Gitter, Schlösser und Anstaltskleidung.

Die Führung steht Gästen mit und ohne Sehbehinderung offen. Für Menschen mit Sehbehinderung empfehlen wir die Anwesenheit einer Begleitperson. Die Teilnehmenden müssen im Rahmen der Führung Treppen steigen. Sitzgelegenheiten stehen zur Verfügung.

Ort

Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße
Lindenstraße 54, 14467 Potsdam ►

Anfahrt

Tram 91, 94, 98 und Bus 605, 614, 692, 695 bis Haltestelle Dortustraße

Tram 92, 96 bis Haltestelle Brandenburger Straße

Von beiden Haltestellen ist die Gedenkstätte Lindenstraße in fünf bis zehn Minuten bequem zu Fuß zu erreichen.

Aus Berlin kommend, nutzen Sie bitte die S-Bahn S7, den Regionalexpress RE 1 oder die Regionalbahnen RB 21, 22 bis Potsdam Hauptbahnhof. Von dort fahren Sie weiter mit der Tram oder dem Bus.

Anmeldung

E-Mail:

info@gedenkstaette-lindenstrasse.de

**Samstag, 8. August,
12:00 bis 13:00 Uhr**

**„Objekte. Geschichte. Geschichten.
Blick in die Sammlung“, Führung mit
Objektbeschreibung**

Deutsches Historisches Museum

Die Führungen mit detaillierten Beschreibungen der Exponate und Räume stellen einerseits die Architektur, Gestaltung, Farbgebung sowie andererseits das Konzept und Narrativ der Ausstellung vor. Dabei wird die gewachsene Sammlung des Museums anhand von ausgewählten Exponaten von ihren Anfängen bis zur Gegenwart vorgestellt. In den Laufweg integrierte Tastobjekte wie eine Hundsgugel nach dem historischen Vorbild eines Helms aus der Sammlung des Prinzen Carl von Preußen, ein Straußenei mit Relief, eine Steckkarte und andere multisensorische Stationen tragen zur Begreifbarkeit der Ausstellungsinhalte mit mehreren Sinnen bei. Ein taktile Grundrissplan und

ein taktiles Bodenleitsystem leiten durch die Räume und ermöglichen eine selbstständige Teilnahme an der Führung.

Ort

Deutsches Historisches Museum

Unter den Linden 2, 10117 Berlin

Treffpunkt

Kassenbereich neuer Anbau (Pei-Bau),

Zugang über Straße „Hinter dem Gießhaus“

Anfahrt

U-Bahn U5 bis Museumsinsel, Busse 100, 300 bis Staatsoper

Kosten

Eintritt 3,00 Euro; Führung 3,00 Euro;

Begleitperson frei

Anmeldung

Telefon: 030 20 30 47 50 oder

030 20 30 47 51

E-Mail: fuehrung@dhm.de

**Samstag, 8. August,
14:00 bis 15:00 Uhr**

**„Im Frauenreich von Fürstin Lucie – der
Hausherrin auf der Spur“, Hör- und
Tastführung**

Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und
Schloss Branitz

Die Frau des Fürsten Pückler, Lucie Anna Wilhelmine Christina, kommt vor 250 Jahren fern von Muskau und Branitz, in Hannover, zur Welt, ist die angesehene Tochter des Fürsten von Hardenberg und hat ein wechselvolles Leben an verschiedenen Orten. Wir gehen gemeinsam ihren Lebenswegen nach und suchen Erinnerungstücke, Lieblingsorte und hinterlassene Zeichen. ►

Möbelstücke und Modelle helfen auf der Entdeckungsreise.

Ort

Stiftung Fürst-Pückler-Museum
Park und Schloss Branitz
Kastanienallee 29
03042 Cottbus

Anfahrt

in Cottbus: Bus 10 bis Schloss Branitz
Parkplatz: Robinienweg 5

Kosten

Führung kostenfrei,
Eintritt: 20,00 Euro, Begleitperson kostenfrei

Anmeldung

Telefon: 0355 75 150
E-Mail: service@pueckler-museum.de

Samstag, 8. August,
16:00 Uhr
„Irish Folk unter Reben“, Konzert
Britzer WeinKultur

Unter anderem von den Dubliners geprägt, sind die Sally Dogs mit ihrem mitreißenden Sound auf Bühnen, Pubs und Festen seit vielen Jahren erfolgreich unterwegs. Irish Folk, schottische Seemannslieder und englische Kneipenmusik prägen ihr Programm, mit dem sie erstmals bei der Britzer WeinKultur gastieren.

Eine Einladung der City Stiftung Berlin und Together e. V. im Rahmen der Aktion Augen-Licht

Ort

Britzer WeinKultur
Koppelweg 70
12347 Berlin

Anfahrt

Bus 282 bis Dardanellenweg
(ca. 500 m Fußweg)

Tickets

Für Mitglieder des ABSV steht von der City Stiftung Berlin und Together e. V. im Rahmen der Aktion Augen-Licht ein kostenloses Kartenkontingent zur Verfügung, ausgenommen Getränke und Verzehr.

Anmeldung

Telefon: 030 895 88-0
E-Mail: freizeit@absv.de

Dienstag, 11. August,
11:00 bis 15:00 Uhr
„Die ‚kleine ITB‘ in Zossen“, Kulturausflug
Schulmuseum Zossen

Mehr Infos – siehe ausführlicher Beitrag in dieser Ausgabe
„Die ‚kleine ITB‘ in Zossen: Kultur erleben ohne Barrieren“

Mittwoch, 12. August,
20:00 bis 23:00 Uhr
„Cabaret“, Musical
Tipi am Kanzleramt

Mehr Infos – siehe ausführlicher Beitrag in dieser Ausgabe
„Musical-Ausflug des Berliner Spielplan Audiodeskription“

**Freitag, 14. August,
13:00 bis 14:30 Uhr**

**Tiere mit allen Sinnen erleben: Tierpark
Berlin**

Tierpark Berlin

Bei dem spannenden Rundgang erfahren die Gäste viel Wissenswertes über die Tiere und können mit ihnen über die verschiedenen Sinne in Kontakt treten. Materialien zum Tasten, Hören, Riechen ergänzen die Führung.

Ort

Tierpark Berlin
Eingang Bärenschaukasten
Am Tierpark 39, 10319 Berlin

Anfahrt

U-Bahn U5 bis Tierpark

Kosten

Tipp: mit einem [Online-Tickets](#) können Sie richtig sparen im Vergleich zur Tageskasse und haben bevorzugten Eintritt.

Schwerbehinderte Personen zahlen den ermäßigten Eintritt, die Begleitperson hat freien Eintritt.

- Erwachsene: 22,50 Euro
(online: ab 14,50 Euro) /
ermäßigt 11,50 Euro
(online: ab 7,50 Euro),
- Kinder zwischen vier und 15 Jahren:
11,00 Euro (online: ab 7,00 Euro), freier
Eintritt für schwerbehinderte Kinder und
Jugendliche bis 15 Jahre

Anmeldung

Telefon: 030 895 88-0
E-Mail: freizeit@absv.de

**Sonntag, 23. August,
11:00 Uhr**

**„Architektur begreifen“, Tastführung
Neue Nationalgalerie**

Die inklusive Führung konzentriert sich ganz auf die besondere, denkmalgeschützte Museumsarchitektur. Sie ist für Menschen mit und ohne Sehbeeinträchtigung, mit und ohne Einschränkungen konzipiert. Das neue Tastmodell dient als Ausgangspunkt, um Mies van der Rohes Gebäude fühlend und interaktiv buchstäblich zu „begreifen“. Das Modell macht die wesentlichen Merkmale der Museumshalle erfahrbar: den fließenden Übergang von außen nach innen durch die gläserne Fassade und die Mischung aus Einfachheit, Klarheit und hochwertiger Materialität. Gemeinsam werden auch das Untergeschoss und – je nach Jahreszeit – der Skulpturengarten mit Angeboten zum Tasten und Aufforderungen zu einer geschärften Wahrnehmung erkundet.

Ort

Neue Nationalgalerie
Potsdamer Straße 50, 10785 Berlin

Anfahrt

U- und S-Bahn bis Potsdamer Platz
Busse M48, M85 bis Kulturforum, M29 bis
Potsdamer Brücke

Kosten

Eintritt: 14,00 Euro / ermäßigt 7,00 Euro
Führung: 6,00 Euro, Begleitperson frei

Anmeldung

Telefon: 030 266 42 42 42
E-Mail: service@smb.museum

Sonntag, 23. August,
14:00 bis 16:00 Uhr
„Mittelalter fühlen und erleben“,
Tastführung
Museumsdorf Düppel

Bei dieser Führung durch das Freilichtmuseum lernen Sie eine längst vergangene Zeit mit allen Sinnen kennen. Wie könnte das Leben der Landbevölkerung in unserer Region im Mittelalter gewesen sein? Im Museumsdorf Düppel am Rand der heutigen Stadt Berlin geht man dieser Frage auf den Grund. Die nachgebauten Häuser aus dem Hochmittelalter laden mitsamt ihren Gärten zum Fühlen, Riechen und Schmecken ein.

Ort
Museumsdorf Düppel
Clauertstraße 11, 14163 Berlin

Treffpunkt
Kasse

Anfahrt
Busse 118 und 622 bis Clauertstraße oder
Bus 115 bis Ludwigsfelder Straße;
S-Bahn S1 bis Mexikoplatz
U-Bahn U3 bis Krumme Lanke

Kosten
10,00 Euro / ermäßigt 3,00 Euro;
Kinder unter sechs Jahren sowie
Begleitperson frei

Anmeldung
Telefon: 030 240 02-162
E-Mail: info@stadtmuseum.de

Mittwoch, 26. August,
20:00 bis 21:00 Uhr
Donnerstag, 27. August,
Freitag, 28. August,
18:00 bis 19:00 Uhr
„Bat Dances“, Tanzperformance mit
integrierter Audiodeskription
Hebbel am Ufer, HAU3

ab 12 Jahren

In ihrer ersten Zusammenarbeit entwickeln die Choreografin Kareth Schaffer und der Komponist Jonas Hauer ein Stück, das sich gleichermaßen an sehende, blinde und sehbehinderte Zuschauer*innen richtet. „Bat Dances“ ist ein getanzter Monolog aus der Perspektive einer Fledermaus, in dem ihre Bewegungsmuster denen des Menschen gegenübergestellt werden. Durch das Zusammenspiel von der Tänzerin Leah Katz, Echoortung und feinem Humor entsteht eine Fabel, die uns in Zeiten des ökologischen Kollapses Orientierung bietet.

Ort
Hebbel am Ufer, HAU3
Tempelhofer Ufer 10, 10963 Berlin

Anfahrt
U-Bahn U1, U2, U6 bis Hallesches Tor oder
U1, U2, U6 bis Möckernbrücke

Kosten
22,00 Euro / ermäßigt 15,00 Euro,
Kinder- und Jugendticket 5,00 Euro;
Begleitperson frei

Anmeldung
Telefon: 030 25 90 04 27
E-Mail: tickets@hebbel-am-ufer.de

**Donnerstag, 27. August,
15:00 bis 16:30 Uhr
„Enthüllt. Berlin und seine Denkmäler“,
Tastführung
Zitadelle**

Bei dem dialogischen Rundgang durch die Dauerausstellung erhalten Sie historische Informationen und ausführliche Beschreibungen zu ausgewählten Objekten der Ausstellung. Es geht zum Beispiel um das Denkmal der Königin Luise, einzelne Büsten der Siegesallee und das Denkmal der gefallenen Eisenbahner. Die Objektbeschreibungen werden durch Tastmodelle und akustische Erlebnissräume ergänzt. Die Führung bietet Zeit für eine intensive Auseinandersetzung mit den Objekten sowie für Fragen der Teilnehmenden.

Ort
Zitadelle
Am Juliusturm/Ecke Zitadellenweg
13599 Berlin

Treffpunkt
Torhaus

Anfahrt
U-Bahn U7 bis Zitadelle Spandau
(ca. 550 m Fußweg)

Kosten
Eintritt und Führung kostenfrei

Anmeldung
Anmeldung bis zum 25.08.2026
E-Mail: christina.buech@zitadelle-berlin.de
Telefon: 030 35 49 44 445

**Donnerstag, 27. August,
17:00 Uhr
„Swing unter Reben“, Konzert
Britzer WeinKultur**

„The Swingin´ Hermlins: The Music Goes Round And Around“. Mit ihren Swing-Interpretationen haben die Hermlins längst Kult-Status erreicht. Dabei tritt David Hermlin musikalisch und leitend immer mehr in den Vordergrund. Mit ausgesuchten Musikern präsentiert er „Swing unter Reben“ in Bestform.

Ort
Britzer WeinKultur
Koppelweg 70
12347 Berlin

Anfahrt
Bus 282 bis Dardanellenweg
(ca. 500 m Fußweg)

Tickets
Die Veranstaltung ist im Rahmen der Aktion Augenlicht kostenfrei für ABSV-Mitglieder, ausgenommen Getränke und Verzehr.

Anmeldung
Telefon: 030 895 88-0
E-Mail: freizeit@absv.de

Donnerstag, 27. August,
19:30 bis 20:30 Uhr
„Fledermaustour von Bat Dances“,
Stadtrundgang
Hebbel am Ufer, HAU2

Auf dieser Fledermaustour beobachten wir die nächtlichen Jäger mithilfe eines Fledermausdetektors, der ihre Rufe hörbar macht. Vom HAU2 führt die etwa 2 km lange Route entlang des Tempelhofer Damms bis in den Park am Gleisdreieck, wo wir diese unscheinbaren, aber wichtigen Bewohner unserer Stadtnatur aufspüren werden.

Die Fledermaustour ist Teil der Tanzproduktion Bat Dances von Kareth Schaffer und Jonas Hauer, die bei dem Festival Tanz im August im HAU3 Premiere feiern wird. Sowohl die Tour als auch die Aufführung richten sich an sehende, sehbehinderte und blinde Menschen.

Ort
Hebbel am Ufer, HAU2
Hallesches Ufer 34
10963 Berlin

Treffpunkt
Theaterkasse HAU2

Anfahrt
U-Bahn U1, U2, U6 bis Hallesches Tor oder
U1, U2, U6 bis Möckernbrücke

Anmeldung
Telefon: 0176 96 35 85 79
E-Mail: festival@tanzimaugust.de

Bitte bei der Anmeldung angeben, ob eine Begleitung oder detaillierte Wegbeschreibung vom U-Bahnhof benötigt wird.

Samstag, 29. August,
11:00 bis 13:00 Uhr
„Die Bernauer Straße nach dem Mauerbau“,
Tastführung
Gedenkstätte Berliner Mauer

Während der Führung im ehemaligen Grenzstreifen werden die Folgen des Mauerbaus exemplarisch anhand der Bernauer Straße aufgezeigt. Blinde und sehbeeinträchtigte Menschen erleben den historischen Ort mithilfe von Hör- und Tasteindrücken: Historische Spuren, Mauerreste, Höreindrücke und taktile Medien machen die Geschichte des geteilten Berlins fassbar. Sehenden Teilnehmenden eröffnen sich neue Perspektiven auf die Zeit der Teilung.

Ort
Gedenkstätte Berliner Mauer
Bernauer Str. 119
13355 Berlin

Anfahrt
S-Bahn oder Bus 247 bis Nordbahnhof;
U-Bahn U8 bis Bernauer Straße; Tram M10
bis Gedenkstätte Berliner Mauer

Kosten
5,00 Euro / ermäßigt 3,00 Euro;
Begleitperson frei

Anmeldung
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei inhaltlichen oder organisatorischen Anliegen erreichen Sie uns unter:
Telefon: 030 467 98 66 23
E-Mail:
besucherservice@stiftung-berliner-mauer.de

Montag, 31. August,
11:00 Uhr
„Kunst für sehbehinderte und blinde Menschen“,
interaktiver Rundgang
Museum Barberini

Die Ausstellungen zum Thema Impressionismus werden mit verschiedenen Sinnen erfahrbar gemacht. Mit Hilfe von taktilen Modellen einiger Gemälde und den detaillierten Beschreibungen des Guides, können individuelle Formen und Strukturen der Pinselstriche erfahren werden.

Ort
Museum Barberini
Humboldtstraße 5 - 6
14467 Potsdam

Anfahrt
Nähe Potsdam Hauptbahnhof
(zu Fuß über die Lange Brücke)

Kosten
Führung: 3,00 Euro
Museumseintritt: 16,00 Euro / ermäßigt
10,00 Euro / freier Eintritt bei Empfang von
Sozialleistungen, Begleitperson frei

Anmeldung
Telefon: 0331 236 01 44 99
E-Mail:
besucherservice@museum-barberini.de

Donnerstag, 3. September,
15:00 bis 16:30 Uhr
„Enthüllt. Berlin und seine Denkmäler“,
Tastführung
Zitadelle

Bei dem dialogischen Rundgang durch die Dauerausstellung erhalten Sie historische Informationen und ausführliche Beschreibungen zu ausgewählten Objekten der Ausstellung. Es geht zum Beispiel um das Denkmal der Königin Luise, einzelne Büsten der Siegesallee und das Denkmal der gefallenen Eisenbahner. Die Objektbeschreibungen werden durch Tastmodelle und akustische Erlebnisräume ergänzt. Die Führung bietet Zeit für eine intensive Auseinandersetzung mit den Objekten sowie für Fragen der Teilnehmenden.

Ort
Zitadelle
Am Juliusturm/Ecke Zitadellenweg
13599 Berlin

Treffpunkt
Torhaus

Anfahrt
U-Bahn U7 bis Zitadelle Spandau
(ca. 550 m Fußweg)

Kosten
Eintritt und Führung kostenfrei

Anmeldung
Anmeldung bis zum 25.08.2026
E-Mail: christina.buech@zitadelle-berlin.de
Telefon: 030 35 49 44 445

Impressum

Die Vereinsnachrichten erscheinen in gedruckter Form zum Jahresbezugspreis von 20,00 Euro zehn Mal jährlich, jeweils zum Monatsbeginn; zum Hören als Teil von DBSV-Inform kostenlos als DAISY-CD. Es gibt sie außerdem zum kostenfreien Download in barrierefreier Form unter www.absv.de/aktuelles/absv-vereinsnachrichten

Redaktionsschluss:

Letzter Freitag des Vor-Vormonats

Herausgeber:

Allgemeiner Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin gegr. 1874 e. V. (ABSV)
Älteste Selbsthilfeorganisation der Blinden und Sehbehinderten

Vorsitzender: Dietmar Polok

Geschäftsführung:

Dr. Thomas Hiby, Dr. Thomas Krämer

Redaktion:

Paloma Rändel (Redaktion)

Barbara Kraus (Lektorat)

Hörbuch:

Hermann Griesel

Kontakt zur Geschäftsstelle:

Auerbachstraße 7, 14193 Berlin

(Nähe S-Bahnhof Grunewald)

Telefon: 030 895 88-0, Fax: -99

E-Mail: info@absv.de

Internet: www.absv.de

Der ABSV ist ein Selbsthilfeverein.

Unser Angebot umfasst u. a.:

- wohnortnahe Veranstaltungen,
- Sozialdienst (auch Hausbesuche),
- psychologische Beratung,
- Reha-Training,*
- Begleitdienste,
- Freizeitangebote,
- blinden- und sehbehindertengerechte Wohnungen und Heimplätze,
- Hilfsmittelberatung und -verkauf,*
- Sehhilfenberatung.

* Angebote der ABSV Service gGmbH, Gemeinschaftsbetrieb des ABSV

Öffnungszeiten der Hilfsmittelberatungs- und -verkaufsstelle:

Montag, Dienstag und Donnerstag:

9:30 bis 12:30 Uhr und

13:00 bis 15:00 Uhr

Mittwoch:

9:30 bis 12:30 Uhr und

13:00 bis 17:30 Uhr

Spendenkonto:

SozialBank

Empfänger: ABSV

IBAN: DE46 3702 0500 0003 1875 00

BIC: BFSWDE33XXX

Foto Titel: Ausflüge und Reisen.

Foto: ABSV/Rändel

Foto Rückseite: Barrierefrei wählen.

Foto: ABSV/Rändel ■

Berliner Wahlen und Abstimmungen

1 ☐

2 ☐

3 ☐

4 ☐

Vorschau

auf die nächste Ausgabe:

Berliner Wahlen – natürlich barrierefrei!